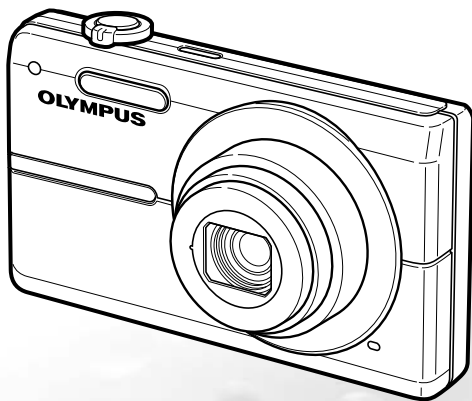


OLYMPUS®

DIGITALKAMERA

FE-370 / X-880 / C-575

Bedienungsanleitung



- Wir bedanken uns für den Kauf einer Olympus Digitalkamera. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch Ihrer neuen Kamera sorgfältig durch, um eine einwandfreie Handhabung und lange Nutzungsdauer zu gewährleisten. Bewahren Sie diese Anleitung bitte an einem sicheren Ort auf.
- Wir empfehlen Ihnen, vor wichtigen Aufnahmen Probeaufnahmen zu erstellen, damit Sie sich mit der Bedienung und den Funktionen der Kamera vertraut machen können.
- Olympus behält sich im Sinne einer ständigen Produktverbesserung das Recht vor, die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen jederzeit zu aktualisieren oder zu verändern.
- Die Bildschirm- und Kameraabbildungen in diesem Handbuch wurden während des Herstellungsprozesses erstellt, und können vom aktuellen Produkt abweichen.

Schritt 1

Vorbereiten der Kamera

„Vorbereiten der Kamera“ (S. 10)

Schritt 2

Aufnahme und Wiedergabe von Bildern

„Aufnahme, Wiedergabe und Löschen von Bildern“ (S. 15)

Schritt 3

So bedienen Sie Ihre Kamera

„Drei Einstellmethoden“ (S. 3)

Schritt 4

Drucken

„Direktes Ausdrucken (PictBridge)“ (S. 38)
„Druckvorauswahl (DPOF)“ (S. 41)

Inhaltsverzeichnis

➤ Anordnung der Teile	6	➤ Menüs für Wiedergabe-, Bearbeitungs- und Druckfunktionen	30
➤ Vorbereiten der Kamera	10	➤ Menüs für sonstige Kameraeinstellungen	34
➤ Aufnahme, Wiedergabe und Löschen von Bildern	15	➤ Drucken	38
➤ Verwenden der verschiedenen Aufnahmemodi	18	➤ Verwenden der Software OLYMPUS Master 2	44
➤ Verwenden der Aufnahmefunktionen	20	➤ Gebrauchstipps	46
➤ Verwenden der Wiedergabefunktionen	23	➤ Anhang	51
➤ Menüs für Aufnahmefunktionen	25	➤ Index	62



Drei Einstellmethoden

Menübedienung

Zahlreiche Kameraeinstellungen werden über Menüs aufgerufen, einschließlich verschiedenen Aufnahme- und Wiedergabefunktionen, der eingebauten Uhr und der Bildschirmanzeige.

- ! Je nach anderen damit zusammenhängenden Einstellungen oder der Position der Programmwählscheibe kann es vorkommen, dass bestimmte Menüs nicht zur Verfügung stehen.

Im nachstehenden Beispiel wird erläutert, wie Sie die [BAT. SPARMOD.] Funktion über Menüs einstellen können.

YT EINRICHTEN (Aufnahme-/Wiedergabemodus-Hauptmenü)
► BAT. SPARMOD. (Untermenü 1) ► EIN (Untermenü 2)

- 1 Drehen Sie die Programmwählscheibe in eine andere Stellung als **GUIDE**.

- ! Das im Abschnitt „Menüeinstellungen“ (S. 25 bis 29) verwendete Symbol  kennzeichnet die jeweils verfügbaren Aufnahmemodi.



- 2 Drücken Sie die **MENU**-Taste.

- ! In irgendeinem Schritt nach 2 drücken Sie jeweils die **MENU**-Taste, um auf den vorigen Bildschirm zurückzukehren.



Aufnahmemodus-Hauptmenü

- 3 Betätigen Sie     zur Wahl des gewünschten Menüs, und drücken Sie dann die -Taste.

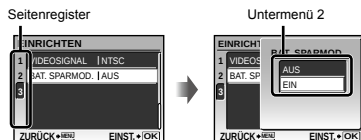
- ! Wenn Sie die -Taste drücken, während eine Menüoption ausgewählt ist, erscheint eine Erläuterung (Menüanleitung) der betreffenden Option auf dem Bildschirm, solange Sie die Taste gedrückt halten.



Untermenü 1



- 4 Betätigen Sie   zur Wahl des gewünschten Untermenüs 1, und drücken Sie dann die -Taste.



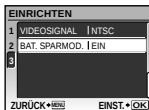
- ! Um das gewünschte Untermenü schnell auszuwählen, drücken Sie , um das Seitenregister hervorzuheben, und betätigen Sie dann   zur Wahl der gewünschten Seitennummer. Drücken Sie  um in das Untermenü zurückzukehren.

- ! Bestimmte Menüs enthalten Untermenüs, die nach Drücken der -Taste erscheinen.

- 5 Betätigen Sie   zur Wahl des Untermenüs 2, und drücken Sie dann die -Taste.

- Nach Abschluss der Einstellung wird der vorherige Bildschirm angezeigt.

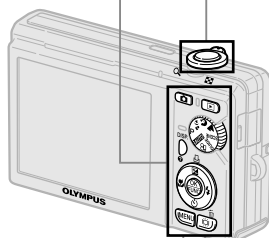
- ! Weitere Einstellungen sind u.U. erforderlich „Menüeinstellungen“ (S. 25 bis 37)



- 6 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Einstellung zu beenden.

Verwendung der Direkttasten (S. 20 bis 24)

Mit den Direkttasten können Sie schnell auf häufig verwendete Aufnahmefunktionen zugreifen.



-  Zoomhebel (S. 20)
-  Auslöser (S. 15)
-   -Taste (Aufnahme) (S. 16)
-   -Taste (Wiedergabe) (S. 16)
-   -Taste (Belichtungskorrektur) (S. 21)
-   -Taste (Nahaufnahme) (S. 21)
-   -Taste (Blitz) (S. 20)
-   -Taste (Selbstauslöser) (S. 21)
-   -Taste (Umschalten der Informationsanzeige/Menüanleitung) (S. 18, 22, 23)
-   -Taste (Drucken) (S. 38, 40)
-   -Taste (Erhöhen der Bildschirmhelligkeit/Löschen) (S. 21/ S. 17)

Verwendung des FUNC-Menüs (S. 22)

Mit Hilfe des FUNC-Menüs können Sie Menüfunktionen, die beim Aufnehmen häufig verwendet werden, schneller einstellen.

-  -Taste (S. 22)

Verwendete Tasten

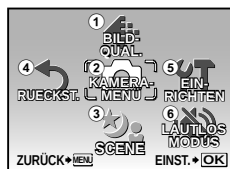
Pfeiltasten



Menü-Index

Menüs für Aufnahmefunktionen

Diese Funktionen können eingestellt werden, wenn die -Taste gedrückt wird und ein Aufnahmemodus (**AUTO P** **SCENE**) mit der Programmwählscheibe gewählt ist.



Aufnahmemodus-Hauptmenü

1 BILDQUAL.	S. 25
2 KAMERAMENÜ	
WB	S. 26
ISO	S. 26
FINE ZOOM	S. 26
BILDSTABI. (Standbilder)/	
DIS FILM MOD.	
(Filme)	S. 27
(Standbilder/	
Filme)	S. 27
PANORAMA	S. 27
AF-MODUS	S. 28

3 SCENE	S. 28
4 RUECKST.	S. 29
5 EINRICHTEN	
FORMATIEREN/	
KARTE FORMAT	S. 34
DATENSICHER	S. 34
(Sprache)	S. 34
PIXEL KORR	S. 34
S. 34	
STARTBILD	S. 35
MENÜFARBE	S. 35
TON EINSTELLUNG	S. 35

(LCD-Monitor)	S. 36
(Datum/Zeit)	S. 36
VIDEOSIGNAL	S. 36
BAT. SPARMOD.	S. 37
6 LAUTLOS MODUS	S. 37

Menüs für Wiedergabe-, Bearbeitungs- und Druckfunktionen

Diese Funktionen können eingestellt werden, wenn die -Taste gedrückt wird.



Wiedergabemodus-Hauptmenü

1 DIASHOW	S. 30
2 PERFEKT FESTLEGEN	S. 30
3 MEIN FAVORIT	S. 30
4 BEARB.	
(Größe anpassen)	S. 31
(Bildausschnitt	
festlegen)	S. 31
AUSDRUCK EDIT.	S. 31

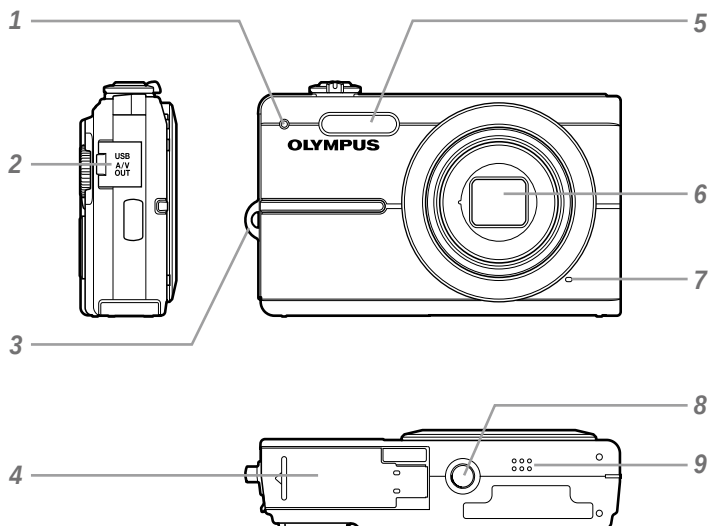
GESICHTSERKENN.	
.....	S. 31
INDEX	S. 32
BEARBEITEN	S. 32
5 WIEDERG. MENÜ	
(Schreibschutz)	S. 32
(Drehen)	S. 32
(Hinzufügen von Ton zu	
Standbildern)	S. 33
6 LÖSCHEN	S. 33

7 DRUCK-AUSWAHL	S. 42
8 EINRICHTEN	
"Wie bei „Menüs für	
Aufnahmefunktionen"	
9 LAUTLOS MODUS	S. 37

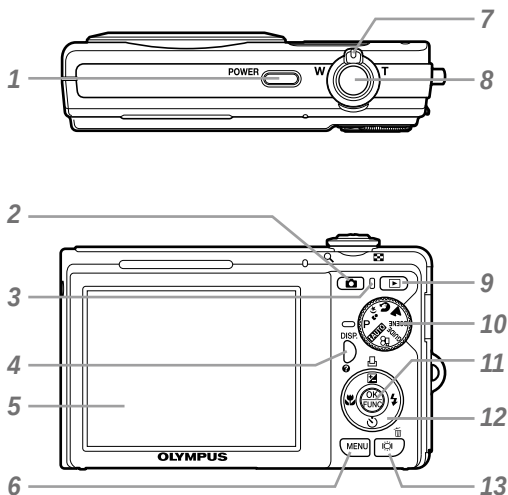


Anordnung der Teile

Kamera

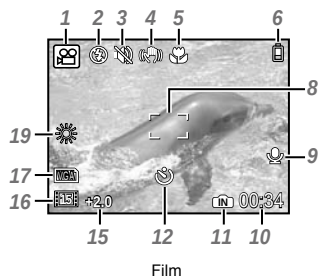
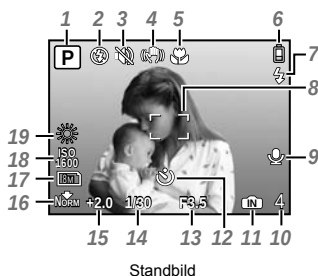


1	Selbstauslöser LED	S. 21	6	Objektiv	S. 51, 60
2	Multi-Connector	S. 36, 38, 44	7	Mikrofon	S. 27, 33
3	Trageriemenöse	S. 10	8	Stativgewinde	S. 27
4	Akku-/Kartenfachdeckel	S. 11	9	Lautsprecher	S. 35
5	Blitz	S. 20			



- | | |
|--|---|
| 1 POWER-Taste.....S. 13 | 10 ProgrammwählscheibeS. 3, 13 |
| 2 -Taste (Aufnahme)S. 16 | 11 -TasteS. 3, 22 |
| 3 SchreibanzeigeS. 53 | 12 PfeiltastenS. 3, 13 |
| 4 DISP./ -Taste
(Umschalten der Informationsanzeige/
Menüanleitung).....S. 18, 22, 23 | / -Taste (Belichtungskorrektur/
Drucken).....S. 21/S. 38, 40 |
| 5 LCD-MonitorS. 13, 15, 46 | -Taste (Nahaufnahme).....S. 21 |
| 6 MENU-TasteS. 3, 13 | -Taste (Selbstauslöser).....S. 21 |
| 7 Zoomhebel.....S. 20, 23 | -Taste (Blitz).....S. 20 |
| 8 AuslöserS. 15, 46 | 13 / -Taste (Erhöhen der
Bildschirmhelligkeit/
Löschen)S. 21/S. 17, 24, 33 |
| 9 -Taste (Wiedergabe)S. 16 | |

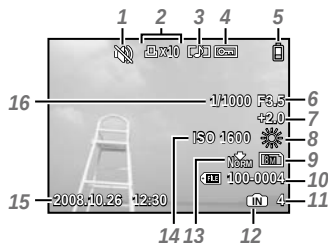
Anzeigen im Aufnahmemodus



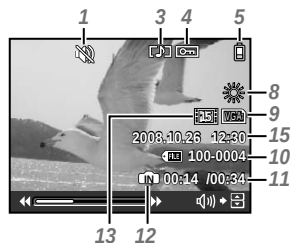
1	Aufnahmemodus.....S. 15
2	BlitzmodusS. 20
3	Lautlos-ModusS. 37
4	Bildstabilisator (Standbild)/ Digitaler Bildstabilisator (Film)S. 27
5	Nahaufnahme/Super-NahaufnahmeS. 21
6	AkkuladezustandS. 10
7	Blitzbereitschaft/ Warnsignal bei Kameraverwacklung/ Blitzladebetrieb S. 20/S. 46
8	AF-MarkierungS. 15

9	Aufnehmen mit TonS. 27
10	Anzahl der speicherbaren Standbilder/ Verbleibende Aufnahmezeit S. 15/S. 19
11	Aktueller Speicher.....S. 52
12	SelbstauslöserS. 21
13	Blendenwert.....S. 15
14	Verschlusszeit.....S. 15
15	BelichtungskorrekturS. 20
16	Komprimierung/Bildfolge.....S. 25
17	BildgrößeS. 25
18	ISO.....S. 26
19	WeißabgleichS. 26

Anzeigen im Wiedergabemodus



Standbild



Film

- | | |
|---|---|
| 1 Lautlos-ModusS. 37 | 10 Dateinummer - |
| 2 Druckvorauswahl/
Anzahl der Ausdrücke S. 41/S. 40 | 11 Bildnummer/
Verstrichene Zeit/
Verbleibende Aufnahmezeit
..... S. 16/S. 17 |
| 3 Hinzufügen von TonS. 33 | 12 Aktueller Speicher.....S. 52 |
| 4 SchreibschutzS. 32 | 13 Komprimierung/Bildfolge.....S. 25 |
| 5 AkkuladezustandS. 10 | 14 ISO.....S. 26 |
| 6 Blendenwert.....S. 15 | 15 Datum und Uhrzeit.....S. 13 |
| 7 BelichtungskorrekturS. 20 | 16 Verschlusszeit.....S. 15 |
| 8 WeißabgleichS. 26 | |
| 9 BildgrößeS. 25 | |

Vorbereiten der Kamera

Überprüfen des Verpackungsinhalts



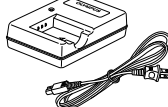
Digitalkamera



Trageriemen



Lithium-Ionen-Akku
LI-60B



Ladegerät LI-60C



USB-Kabel



AV-Kabel



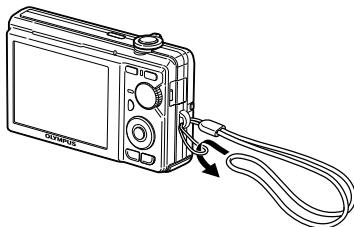
OLYMPUS Master 2-
CD-ROM



microSD-Adapter

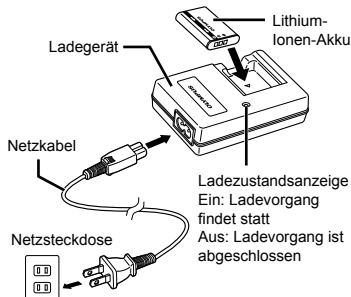
Überprüfen des mitgelieferten Zubehörs:
Bedienungsanleitung (vorliegendes Handbuch),
Garantiekarte
Die Inhalte können je nach Land, in dem Sie Ihre
Kamera gekauft haben, variieren.

Anbringen des Trageriemens



- ⚠ Ziehen Sie den Trageriemen fest, damit er sich nicht lösen kann.

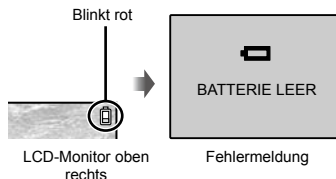
Laden des Akkus



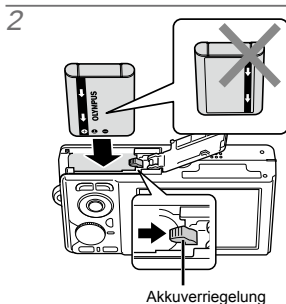
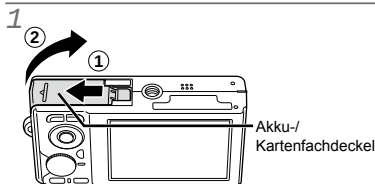
- ⚠ Beim Kauf der Kamera ist der Akku nur teilweise geladen. Bitte laden Sie den Akku vor der ersten Benutzung (ca. 2,5 Stunden).
- ⚠ Einzelheiten zu Akku und Ladegerät finden Sie im Abschnitt „Akku und Ladegerät“ (S. 51).

Zeitpunkt zum Laden des Akkus

Wenn die nachstehend abgebildete Fehlermeldung auf dem Bildschirm erscheint, muss der Akku geladen werden.

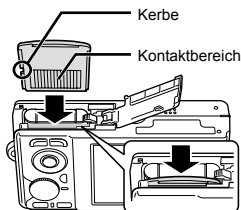


Einsetzen des Akkus und einer xD-Picture Card™ (separat erhältlich) in die Kamera



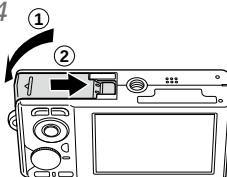
- ❗ Die Vorderseite und die Rückseite weisen unterschiedliche Markierungen auf. Setzen Sie den Akku mit der in der obigen Abbildung gezeigten Ausrichtung in das Akkufach ein. Wenn der Akku nicht richtig eingesetzt ist, funktioniert die Kamera nicht.
- ❗ Schieben Sie die Akkuverriegelung in der Pfeilrichtung der Abbildung, während Sie den Akku einsetzen.
- ❗ Zum Entfernen des Akkus schieben Sie die Akkuverriegelung in der Pfeilrichtung der Abbildung, und ziehen Sie den Akku aus dem Fach.

3



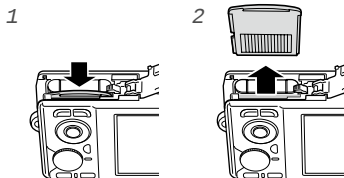
- ❗ Halten Sie die Karte senkrecht, und schieben Sie sie gerade in den Steckplatz, bis sie hörbar einrastet.
- ❗ Vermeiden Sie eine Berührung des Kontaktbereichs.

4



- ❗ Wenn keine xD-Picture Card (separat erhältlich) eingesetzt ist, werden die mit der Kamera aufgenommenen Bilder im internen Speicher aufgezeichnet. **„Verwendung einer xD-Picture Card“ (S. 52)**
- ❗ **„Anzahl der speicherbaren (Einzelbilder)/ Aufnahmelänge von den (Movies) im internen Speicher oder auf der xD-Picture Card“ (S. 53)**

Entfernen der xD-Picture Card



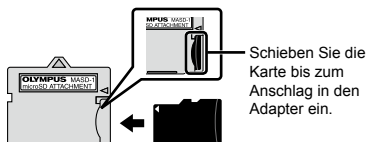
- ❗ Drücken Sie auf die Hinterkante der Karte, bis ihre Arretierung freigegeben wird und die Karte ausgeschoben wird, und ziehen Sie sie dann aus dem Steckplatz.

Verwendung einer microSD-Karte/microSDHC-Karte (separat erhältlich)

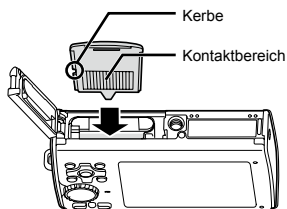
Unter Verwendung des mitgelieferten microSD-Adapters können microSD-Karten und microSDHC-Karten (im Weiteren werden beide Ausführungen als „microSD-Karte“ bezeichnet) ebenfalls mit dieser Kamera verwendet werden.

! „Verwendung des microSD-Adapters“ (S. 54)

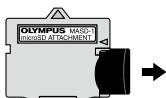
1 Setzen Sie die microSD-Karte in den Adapter ein.



2 Setzen Sie den microSD-Adapter in den Kartensteckplatz ein.



Entfernen der microSD-Karte

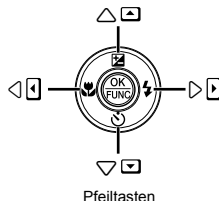
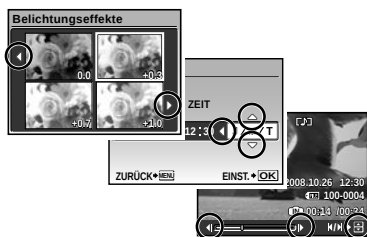


Ziehen Sie die microSD-Karte gerade heraus.

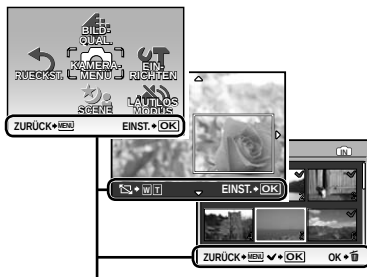
! Vermeiden Sie eine Berührung des Kontaktbereichs des microSD-Adapters und/oder der microSD-Karte.

Pfeiltasten und Bedienungshinweise

Die Symbole , die auf den verschiedenen Einstell- und Filmwiedergabe-Bildschirmen angezeigt werden, weisen auf die Verwendung von Pfeiltasten hin.



Die am unteren Bildschirmrand angezeigten Bedienungshinweise weisen auf die Verwendung der **MENU**-Taste, der **OK**-Taste, des Zoomhebels oder der **W**-Taste hin.



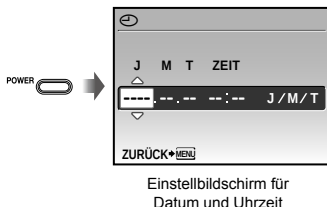
Bedienungshinweise

Einstellen von Datum und Uhrzeit

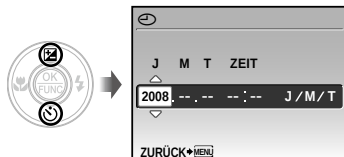
Nachdem Sie die in diesem Abschnitt beschriebene Einstellung der Uhr vorgenommen haben, werden das Datum und die Uhrzeit gemeinsam mit Dateinamen, Datumsausdruck- und anderen Daten abgespeichert.

1 Drücken Sie die POWER-Taste, um die Kamera einzuschalten.

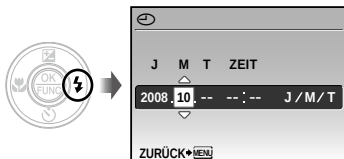
- Wenn die Uhr noch nicht eingestellt wurde, erscheint daraufhin der Einstellbildschirm für Datum und Uhrzeit.



2 Betätigen Sie zur Wahl des Jahres unter [J].



3 Drücken Sie , um die unter [J] eingetragene Einstellung zu speichern.



4 Betätigen Sie und die -Taste auf gleiche Weise wie in Schritt 2 und 3, um den Monat [M], den Tag [T], und die Uhrzeit [ZEIT] (in Stunden und Minuten) einzustellen.

- Zur genauen Einstellung der Uhrzeit drücken Sie die -Taste, wenn das Zeitsignal 00 Sekunden anzeigt.
- Datum und Uhrzeit können Sie in folgendem Menü einstellen: (Datum/Zeit) (S. 36)

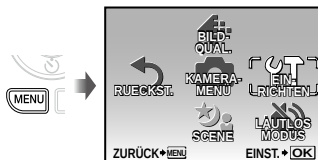
Ändern der Anzeigesprache

Sie können die Sprache wählen, in der die Menüs und Fehlermeldungen auf dem LCD-Monitor angezeigt werden.

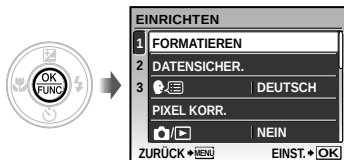
1 Drehen Sie die Programmwählscheibe in eine andere Stellung als GUIDE.



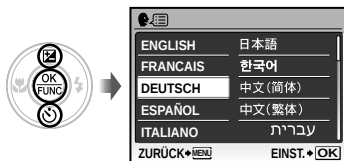
2 Drücken Sie die MENU-Taste, und anschließend , um zu wählen.



3 Drücken Sie dann die -Taste.



4 Betätigen Sie   zur Wahl von , und drücken Sie dann die -Taste.



5 Betätigen Sie    zur Wahl der gewünschten Sprache, und drücken Sie dann die -Taste.

6 Drücken Sie die **MENU**-Taste.



Aufnahme, Wiedergabe und Löschen von Bildern

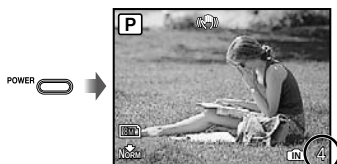
Aufnehmen mit den optimalen Einstellungen von Blendenwert und Verschlusszeit (**P-Modus**)

In diesem Modus kann die Funktion für automatische Kameraaufnahme verwendet werden, während Änderungen der Einstellungen von anderen Funktionen des Aufnahmemenüs wie Belichtungskorrektur, Weißabgleich, usw. möglich sind.

1 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf **P**.



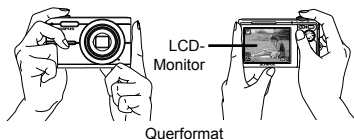
2 Drücken Sie die **POWER**-Taste, um die Kamera einzuschalten.



Anzahl der speicherbaren Standbilder (S. 53)

LCD-Monitor
(Aufnahmebereitschafts-Bildschirm)

3 Visieren Sie das Motiv mit der Kamera an, und wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt.



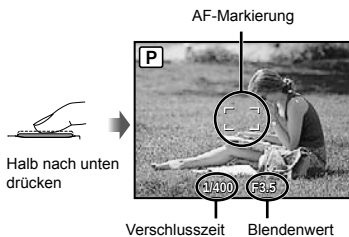
Querformat



Hochformat

4 Drücken Sie den Auslöser halb, um das Motiv scharfzustellen.

- Sobald das Motiv scharfgestellt ist, wird die Belichtung gespeichert (Verschlusszeit und Blendenwert werden angezeigt), und die Farbe der AF-Markierung wechselt auf Grün.
- Wenn die AF-Markierung rot blinkt, bedeutet dies, dass eine Scharfstellung nicht möglich war. Versuchen Sie in einem solchen Fall, die Schärfe erneut zu speichern.



Halb nach unten drücken

Verschlusszeit Blendenwert

! „Scharfstellung“ (S. 48)

- 5 Um die Aufnahme zu machen, drücken Sie den Auslöser sacht vollständig durch, während Sie die Kamera möglichst ruhig halten.



Bildkontrolle-Bildschirm

Anzeigen des letzten Bildes

Sie können das soeben aufgenommene Bild anzeigen, indem Sie die -Taste drücken. Um mit dem Aufnehmen fortzufahren, drücken Sie entweder die -Taste, oder Sie drücken den Auslöser halb nach unten.

Aufnehmen von Filmen

„Filmaufnahmen (S&Q-Modus)“ (S. 19)

Nach Aufnahme

Drücken Sie die **POWER**-Taste, um die Kamera auszuschalten.

- ! Dadurch werden alle Aufnahmeeinstellungen außer **P**-Modus auf ihre Standardeinstellungen zurückgesetzt, wenn Sie die Kamera ausschalten.

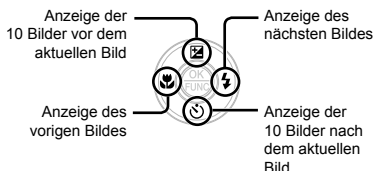
Anzeigen von Bildern

- 1 Drücken Sie die -Taste.



Anzahl der Bilder
Wiedergabebild

- 2 Betätigen Sie zur Wahl des Bildes.



- ! Bilder können während der Wiedergabe verkleinert und vergrößert werden.
- „Indexanzeige und Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung“ (S. 23)

Wiedergabe von Filmen

Wählen Sie den gewünschten Film, und drücken Sie dann die -Taste.



Film

Bedienungsvorgänge während der Filmwiedergabe

Lautstärke: Betätigen Sie während der Wiedergabe .

Suchlauf vorwärts: Halten Sie gedrückt.

Rückwärts: Halten Sie gedrückt.

Pause: Drücken Sie die -Taste.



Erstes (letztes) Bild/

Einzelbild-Weiterschaltung:

Drücken Sie im Pausenzustand , um das erste Bild des Films anzuzeigen, oder , um das letzte Bild anzuzeigen.

Halten Sie gedrückt, um einen Film wiederzugeben, und halten Sie gedrückt, um einen Film in Rückwärtsrichtung wiederzugeben.

Um die normale Filmwiedergabe fortzusetzen, drücken Sie die -Taste.



Beenden der Filmwiedergabe

Drücken Sie die **MENU**-Taste.

Löschen von Bildern während der Wiedergabe (Einzelbild-Löschung)

- 1 Wenn das zu löschende Bild angezeigt wird, drücken Sie die -Taste.



- 2 Drücken Sie zur Wahl von [JA], und drücken Sie dann die -Taste.
 [LÖSCHEN] (S. 33)

Verwenden der verschiedenen Aufnahmemodi

Wahl des für die Aufnahmesituation optimal geeigneten Motivprogramms (P, S, A-, SCENE-Modus)

- ! „Wahl des für die Aufnahmesituation geeigneten Motivprogramms [P, SCENE]“ (S. 28)

1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf P, S, A- oder SCENE.

Bei Wahl von P, S, A- oder A



Bei Wahl von SCENE



- Eine Erläuterung des gewählten Motivprogramms wird angezeigt, während Sie die P-Taste gedrückt halten.

2 Bei Wahl von SCENE betätigen Sie P zur Wahl des für die jeweilige Aufnahmesituation am besten geeigneten Motivprogramms, und drücken Sie dann die P-Taste.

Symbol des eingestellten Motivprogramms



- ! Verwenden Sie das Menü, um auf ein anderes Motivprogramm umzuschalten. „Wahl des für die Aufnahmesituation geeigneten Motivprogramms [P, SCENE]“ (S. 28)

Aufnehmen mit automatischen Einstellungen (iAUTO-Modus)

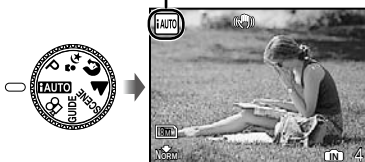
Der für die jeweilige Aufnahmesituation am besten geeignete Aufnahmemodus wird automatisch gewählt.

Dieser vollautomatische Aufnahmemodus gestattet es dem Benutzer, optimal belichtete Bilder durch einfaches Drücken des Auslösers aufzunehmen.

Alle Aufnahmeeinstellungen können nicht geändert werden.

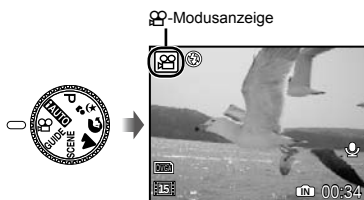
1 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf iAUTO.

iAUTO-Modusanzeige

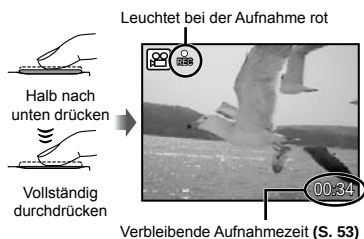


- Der automatisch gewählte Aufnahmemodus wird nach Drücken der P-Taste oder nach halbem Drücken des Auslösers nach unten angezeigt.

- 1 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf ∞.



- 2 Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um das Motiv scharfzustellen, und drücken Sie den Auslöser dann sacht vollständig durch, um die Aufnahme zu starten.



- 3 Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie den Auslöser vollständig durch.

- ! Bei Filmaufnahmen wird Ton aufgenommen.
- ! Während der Tonaufnahme steht ausschließlich der Digitalzoom zur Verfügung. Um den optischen Zoom bei einer Filmaufnahme zu verwenden, stellen Sie [U](Filme) (S. 27) auf [AUS].



Verwenden der Aufnahmefunktionen

Verwendung des Zooms

Betätigen Sie den Zoomhebel, um den Aufnahmebereich einzustellen.

Drehen Sie den Zoomhebel in Weitwinkelrichtung (W).

Drehen Sie den Zoomhebel in Telerichtung (T).

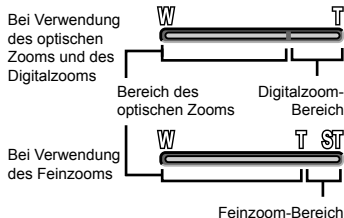


Zoombalken

- Optischer Zoom: 5x, Digitalzoom: 4x
- Bei Aufnahmen mit Tele-Bereich empfiehlt sich die Verwendung der Funktion [BILDSTABI.] (S. 27).

Aufnehmen von vergrößerten Bildern ohne Beeinträchtigung der Bildqualität [FINE ZOOM] (S. 26)

- Der aktuelle Feinzoom/Digitalzoom-Status wird durch den in das Bild eingeblendeten Zoombalken gekennzeichnet.



Verwendung des Blitzes

Die für die jeweiligen Aufnahmebedingungen am besten geeignete Blitzfunktion kann ausgewählt werden.

1 Drücken Sie die -Taste.



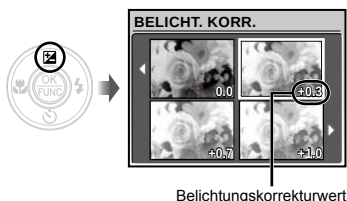
2 Betätigen Sie zur Wahl der gewünschten Option, und drücken Sie dann die -Taste zur Einstellung.

Einstellung	Beschreibung
BLITZ AUTO	Bei niedriger Umgebungshelligkeit oder starkem Gegenlicht wird der Blitz automatisch ausgelöst.
ROTE AUGEN	Vor Auslösen des Hauptblitzes werden mehrere Vorblitze abgegeben, um das Auftreten von roten Augen in den Aufnahmen zu verhindern.
AUFHELLBLI.	Der Blitz wird ungeachtet der herrschenden Lichtverhältnisse ausgelöst.
BLITZ AUS	Der Blitz wird nicht ausgelöst.

Ändern der Bildhelligkeit (Belichtungskorrektur)

Die Standard-Bildhelligkeit (angemessene Belichtung), die von der Kamera auf der Grundlage des jeweils gewählten Aufnahmemodus (außer **TAUTO**) eingestellt wird, kann erhöht oder verringert werden, um einen gewünschten Effekt zu erzielen.

1 Drücken Sie die -Taste.



Belichtungskorrekturwert

2 Betätigen Sie um die gewünschte Bildhelligkeit einzustellen, und drücken Sie dann die -Taste.

Nahaufnahmen (Makrofunktion)

Diese Funktion gestattet es Ihnen, Motive in einem kleinen Abstand von der Kamera scharfzustellen und aufzunehmen.

1 Drücken Sie die -Taste.



2 Betätigen Sie zur Wahl der gewünschten Option, und drücken Sie dann die -Taste zur Einstellung.

Einstellung	Beschreibung
AUS	Der Nahaufnahmemodus ist deaktiviert.
NAHAUFNAHME	Aufnahmen sind bis zu einem Motivabstand von 10 cm ¹ (60 cm ²) vor dem Objektiv möglich.
S. NAHAUFN. ³	Aufnahmen sind bis zu einem Motivabstands von 3 cm vor dem Objektiv möglich.

¹ Zoom in maximaler Weitwinkel-Stellung (W).

² Zoom in maximaler Tele-Stellung (T).

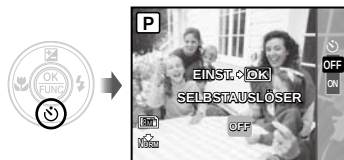
³ Der Zoom wird automatisch fixiert.

 Bei Nahaufnahmen können der Blitz (S. 20) und der Zoom (S. 20) nicht eingestellt werden.

Verwendung des Selbstauslösers

Wenn Sie den Auslöser vollständig durchdrücken, wird der Verschluss erst nach Verstreichen der eingestellten Verzögerungszeit ausgelöst.

1 Drücken Sie die -Taste.



2 Betätigen Sie zur Wahl der gewünschten Option, und drücken Sie dann die -Taste zur Einstellung.

Einstellung	Beschreibung
OFF	Der Selbstauslöser ist deaktiviert.
ON	Der Selbstauslöser LED leuchtet zunächst ca. 10 Sekunden lang und blinkt nach weitere 2 Sekunden, anschließend erfolgt die Aufnahme.

 Das Aufnehmen mit Selbstauslöser wird nach einer Aufnahme automatisch deaktiviert.

Abbrechen der Selbstauslöser-Funktion

Drücken Sie die -Taste erneut.

Erhöhen der Bildschirmhelligkeit

Drücken Sie die -Taste im Aufnahmemodus. Der Bildschirm wird heller. Wenn innerhalb von 10 Sekunden kein Bedienungsvorgang an der Kamera stattfindet, wird die frühere Bildschirmhelligkeit wiederhergestellt.

Umschalten der Anzeige der Aufnahme-Informationen

Die Informationsanzeige kann umgeschaltet werden, um sie der Aufnahmesituation anzupassen. Z.B. um den gesamten Bildschirm frei zu haben oder um die Hilfslinien zu verwenden.

1 Betätigen Sie die DISP.-Taste.

- Bei jeder Betätigung der Taste wechselt die Anzeige der Aufnahme-Informationen in der nachstehend gezeigten Reihenfolge. „Anzeigen im Aufnahmemodus“ (S. 8)

Normal



Hilfslinien



Keine Information

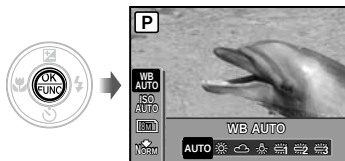


Verwendung des FUNC-Menüs

Das FUNC-Menü umfasst die folgenden Menüfunktionen, die schnell abgerufen, geändert und eingestellt werden können.

- [WB] (S. 26) • [BILDQUAL.] (S. 25)
- [ISO] (S. 26)

1 Drücken Sie dann die -Taste.

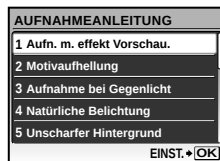


- 2 Betätigen Sie zur Wahl der gewünschten Menüfunktion, und zur Wahl der gewünschten Option, und drücken Sie dann die -Taste zur Einstellung.

Einstellungen anhand der Aufnahmeanleitung (GUIDE-Modus)

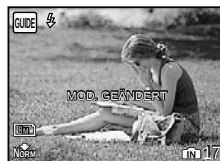
Eine Aufnahmeanleitung wird in den Bildschirm eingeblendet, um Ihnen die Wahl einer gewünschten Kameraeinstellung zu erleichtern und die optimalen Ergebnisse zu erzielen, beispielsweise zum Auffüllen eines Motivs oder beim Aufnehmen eines Motivs, das sich im Gegenlicht befindet.

1 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf GUIDE.



2 Folgen Sie der Anleitung, indem Sie die betätigen, um fortzufahren.

- Durch Drücken der -Taste wird die Einstellung abgeschlossen und die Kamera aufnahmebereit gemacht.



- ! Um eine andere Einstellung vorzunehmen, drücken Sie die **MENU**-Taste. Funktionen, die mithilfe der Aufnahmeanleitung eingestellt wurden, kehren zu den Standardeinstellungen zurück.
- ! Um in einem anderen Aufnahmemodus aufzunehmen, ändern Sie die Einstellung der Programmwählscheibe. Funktionen, die mithilfe der Aufnahmeanleitung eingestellt wurden, kehren zu den Standardeinstellungen zurück.

Verwendung des Effektivvorschau-Bildschirms

Bei Wahl der Option [1 Aufn. m. effekt Vorschau.] werden 4 Vorschaubilder angezeigt, bei denen die justierten Werte der gewählten Aufnahmefunktion berücksichtigt werden. Betätigen Sie zur Wahl des gewünschten Bildes, und drücken Sie dann die -Taste.

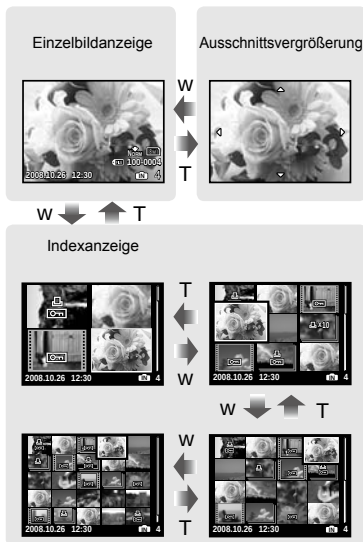


Verwenden der Wiedergabefunktionen

Indexanzeige und Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

Die Indexanzeige ermöglicht es Ihnen, ein gewünschtes Bild rasch zu lokalisieren. Sie können Bilddetails bei Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung (bis zu 10x) überprüfen.

- 1 Drehen Sie den Zoomhebel in Weitwinkelrichtung (W) oder in Telerichtung (T).



Auswahl eines Bildes in der Indexanzeige

Betätigen Sie zur Wahl eines Bildes, und drücken Sie dann die -Taste, um das gewählte Bild als Einzelbild anzuzeigen.

Ändern des Ausschnitts bei Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

Betätigen Sie , um den angezeigten Bildausschnitt zu verschieben.

Umschalten der Anzeige der Bildinformationen

Bei der Wiedergabe von Bildern kann die Anzeige umgeschaltet werden.

- 1 Betätigen Sie die DISP.-Taste.

- Bei jeder Betätigung der Taste wechseln die angezeigten Bildinformationen in der nachstehend gezeigten Reihenfolge.

Normal



Keine Information



Detailliert



Wiedergabe von Meine Favoriten-Bilder

1 Registrieren Sie die Bilder als Meine Favoriten-Bilder.

- ! „Registrieren von Bilder im internen Speicher als Meine Favoriten-Bilder [★ MEIN FAVORIT]“ (S. 30)

2 Drücken Sie die MENU-Taste während der Wiedergabe.

3 Betätigen Sie zur Wahl von [MEIN FAVOR.], und drücken Sie dann die -Taste.

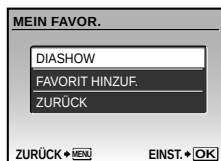
4 Betätigen Sie zur Wahl von [FAVORITEN ANZEIGEN], und drücken Sie dann die -Taste.



5 Betätigen Sie zur Wahl eines Meine Favoriten-Bilds.

Automatische Wiedergabe von Meine Favoriten-Bildern (Diashow)

- ① Drücken Sie die **MENU**-Taste während der Wiedergabe Ihrer Meine Favoriten-Bilder.



- ② Betätigen Sie   zur Wahl von [DIASHOW], und drücken Sie dann die -Taste.

Registrieren eines weiteren Meine Favoriten-Bilds

- ① Drücken Sie die **MENU**-Taste während der Wiedergabe Ihrer Meine Favoriten-Bilder.
- ② Betätigen Sie   zur Wahl von [FAVORIT HINZUF.], und drücken Sie dann die -Taste.
- ③ Betätigen Sie   zur Wahl des zu registrierenden Bilds, und drücken Sie dann die -Taste.

Löschen von registrierten Meine Favoriten-Bildern

- ① Betätigen Sie    zur Wahl eines Meine Favoriten-Bilds, und drücken Sie dann die -Taste.
- ② Betätigen Sie   zur Wahl von [JA], und drücken Sie dann die -Taste.
- ! Durch das Löschen eines Bildes unter „Mein Favorit“ löschen Sie nicht das im internen Speicher oder auf der Karte gespeicherte Originalbild.

Rückkehr zur normalen Wiedergabe

- ① Drücken Sie die **MENU**-Taste während der Wiedergabe Ihrer Meine Favoriten-Bilder.
- ② Betätigen Sie   zur Wahl von [ZURÜCK], und drücken Sie dann die -Taste.



Menüs für Aufnahmefunktionen

Diese Funktionen können eingestellt werden, wenn ein Aufnahmemodus (**HAUTO P** **SCENE** mit der Programmwählscheibe gewählt ist.



kennzeichnet Positionen der Programmwählscheibe, in denen die betreffende Funktion eingestellt werden.



Die Standardeinstellung jeder Funktion wird mit gekennzeichnet.

Wahl der geeigneten Bildqualität für den jeweiligen Anwendungszweck [**BILDQUAL.**]

BILDQUAL.

: **HAUTO P** **SCENE**

Standbilder



Komprimierte Standbilder im JPEG-Format können mit einem Personalcomputer oder anderen Gerät direkt angezeigt und ausgedruckt werden.

Untermenü 1	Untermenü 2	Anwendungszweck
BILDGRÖßE	8M (3264×2448)	Geeignet für den Druck von Bildern größer A3.
	5M (2560×1920)	Geeignet für den Druck von Bildern bis A4.
	3M (2048×1536)	Ermöglicht Ausdrücke bis zu A4 Format.
	2M (1600×1200)	Geeignet für den Druck von Bildern bis A5.
	1M (1280×960)	Ermöglicht Ausdrücke im Postkarten-Format.
	VGA (640×480)	Eignet sich für die Ansicht auf einem Fernseher, zum Versenden per Email oder Einfügen in Internet-Seiten.
	16:9 (1920×1080)	Geeignet für die Wiedergabe von Bildern auf einen 16:9 Breitbild TV-Gerät.
KOMPRIMIER- UNG	FEIN	Aufnehmen in hoher Qualität.
	NORMAL	Aufnehmen in normaler Qualität.

Filme

Untermenü 1	Untermenü 2	Anwendungszweck
BILDGRÖßE	VGA (640×480) / QVGA (320×240)	Wählen Sie die Bildqualität aus Bildfolge und Bildgröße. Eine höhere Bildfolge ermöglicht ein gleichmäßigeres Videobild.
BILDFOLGE	30fps ^{**} / 15fps ^{**}	

^{**} Bilder pro Sekunde

Einstellen einer natürlichen Bildfarbe [WB]

KAMERAMENÜ ► WB

: P SCENE

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUTO	Die Kamera stellt den Weißabgleich entsprechend der Aufnahmesituation automatisch ein.
	• Für Aufnahmen bei klarem Himmel
	• Für Aufnahmen bei bewölktem Himmel
	• Für Aufnahmen mit künstlicher Beleuchtung
	• Für Aufnahmen mit Tageslicht-Fluoreszenz-Beleuchtung (in Wohnräumen usw.)
	• Für Aufnahmen mit einer neutral-weißen Fluoreszenzleuchte (Fluoreszenzleuchten dieser Art sind vornehmlich in Schreibtischlampen usw. installiert.)
	• Für Aufnahmen mit einer weißen Fluoreszenzleuchte (Fluoreszenzleuchten dieser Art sind vornehmlich in Büros usw. installiert.)

Wahl der ISO-Empfindlichkeit [ISO]

KAMERAMENÜ ► ISO

: P

- ! Durch Einstellung auf einen kleineren ISO-Wert wird die Lichtempfindlichkeit verringert, doch lassen sich damit scharfe Bilder in einer sehr hellen Umgebung erhalten. Höhere ISO-Werte andererseits liefern eine höhere Lichtempfindlichkeit und ermöglichen es, selbst an dunklen Orten Aufnahmen mit einer kurzen Verschlusszeit zu machen. Gleichzeitig führt ein höherer ISO-Wert zu einem höheren Bildrauschen, so dass die entstandenen Aufnahmen eventuell grobkörnig wirken können.

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUTO	Die Kamera stellt die Lichtempfindlichkeit entsprechend der Aufnahmesituation automatisch ein.
HIGH ISO AUTO	Die Kamera stellt automatisch eine höhere Lichtempfindlichkeit als bei Wahl der Einstellung [AUTO] ein, um Unschärfe zu verhindern, die durch Verwackeln oder eine Bewegung des Motivs verursacht werden kann.
64/100/200/400/800/1600/3200 ^{*1}	Der Benutzer wählt die ISO-Empfindlichkeit.

^{*1} Bei Einstellung auf [3200] ist [BILDGRÖßE] auf maximal [3M] begrenzt.

Aufnehmen mit einer höheren Vergrößerung als mit dem optischen Zoom ohne Beeinträchtigung der Bildqualität [FINE ZOOM]

KAMERAMENÜ ► FINE ZOOM

: P SCENE

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Zum Heranzoomen werden sowohl der optische Zoom als auch der Digitalzoom verwendet.
EIN	Zum Heranzoomen wird der optische Zoom mit der Funktion zum Erstellen eines Bildausschnitts kombiniert (bis 25×).

- ! Diese Funktion verursacht keine Beeinträchtigung der Bildqualität, da keine Umwandlung von Daten mit einer kleinen Anzahl von Pixeln in Daten mit einer großen Anzahl von Pixeln stattfindet.
- ! Bei Einstellung dieser Funktion auf [EIN] ist [BILDGRÖßE] auf maximal [5M] begrenzt.
- ! Bei Einstellung auf [EIN] wird der Digitalzoom automatisch deaktiviert.
- ! Bei Wahl von [S] S. NAHAUFN.] (S. 21) steht diese Funktion nicht zur Verfügung.



Stabilisieren eines wegen Kameraverwacklung beim Aufnehmen unscharfen Bilds [BILDSTABI.] (Standbilder)/[DIS FILM MOD.] (Filme)

KAMERAMENÜ ► BILDSTABI./ DIS FILM MOD.

(Standbilder) : P SCENE

(Filme) :

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Der digitale Bildstabilisator ist deaktiviert. Wählen Sie diese Einstellung zum Aufnehmen von Bildern, wenn die Kamera an einem Stativ befestigt oder auf einer stabilen Unterlage aufgestellt ist.
EIN	Der digitale Bildstabilisator wird zum Aufnehmen von Bildern verwendet.

- ! Die Standardeinstellungen sind jeweils [EIN] für [BILDSTABI.] (Standbilder) und [AUS] für [DIS FILM MOD.] (Filme).
- ! Bei starker Kamerabewegung können die Bilder möglicherweise nicht stabilisiert werden.
- ! Bei sehr langen Verschlusszeiten (z.B. bei der Verwendung des Standbild-Aufnahmemodus oder bei Nachtaufnahmen) wird bei manchen Bildern keine richtige Stabilisierung erzielt.
- ! Wenn [DIS FILM MOD.] (Filme) während der Aufnahme auf [EIN] eingestellt ist, werden die aufgenommenen Bilder geringfügig vergrößert.

Aufnehmen von Bildern mit Ton [🗣️] (Standbilder/Filme)

KAMERAMENÜ ►

(Standbilder) : P SCENE

(Filme) :

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Keine Tonaufnahme.
EIN	Ton wird aufgenommen.

- ! Die Standardeinstellungen sind jeweils [AUS] für [🗣️] (Standbilder) und [EIN] für [🗣️] (Filme).
- ! Richten Sie beim Aufnehmen das eingebaute **Mikrofon** (S. 6) auf die gewünschte Tonquelle.
- ! Bei Einstellung von [🗣️] (Standbilder) auf [EIN] wird der Ton nach Aufnehmen von Bildern automatisch etwa 4 Sekunden lang aufgenommen.
- ! Bei Einstellung auf [EIN] kann während der Filmaufnahme ausschließlich der Digitalzoom verwendet werden. Um den optischen Zoom bei einer Filmaufnahme zu verwenden, stellen Sie [🗣️] (Filme) auf [AUS].

Panoramabilder erstellen [PANORAMA]

KAMERAMENÜ ► PANORAMA

: P SCENE

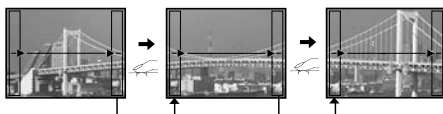
Panorama ermöglicht Ihnen, ein Panoramabild unter Verwendung von OLYMPUS Master 2-Software der mitgelieferten CD-ROM zu erstellen.

- ! Für Panoramaaufnahmen wird eine Olympus xD-Picture Card benötigt. Speicherkarten anderer Fabrikate unterstützen keine Panoramaaufnahmen.
- ! Bei Verwendung einer in den microSD-Adapter eingesetzten microSD-Karte steht die Panoramaaufnahme-Funktion nicht zur Verfügung.
- ! Schärfte, Belichtung (S. 20), Zoom-Einstellung (S. 20) und [WB] (S. 26) werden beim ersten Bild gespeichert.
- ! Der Blitzmodus (S. 20) ist fest auf (BLITZ AUS) eingestellt.

① Betätigen Sie zur Wahl der Richtung, in der die Bilder zusammengefügt werden sollen.

② Drücken Sie den Auslöser, um das erste Bild aufzunehmen, und wählen Sie dann das gewünschte zweite Bild.

- Der Teil des vorigen Bildes, an dem es mit dem nächsten Bild zusammengefügt wird, verbleibt nicht innerhalb des Überlappungsrahmens. Sie müssen sich den Bildteil innerhalb des Überlappungsrahmens merken und den Bildausschnitt für die nächste Aufnahme so festlegen, dass sich die beiden Bilder richtig überlappen.



③ Wiederholen Sie Schritt ②, um die gewünschte Anzahl von Bildern aufzunehmen, und drücken Sie nach der letzten Aufnahme die -Taste.

- Wenn das Symbol auf dem Bildschirm erscheint, können keine weiteren Bilder aufgenommen werden. Bis zu 10 Aufnahmen können zu einem Panoramabild zusammengefügt werden.
- Einzelheiten zum Erstellen von Panoramabildern finden Sie in der Online-Hilfe der OLYMPUS Master 2-Software.

Wahl des Scharfstellbereichs [AF-MODUS]

KAMERAMENÜ ► AF-MODUS

SCENE

Untermenü 2	Anwendungszweck
GESICHT ERK ¹	Diese Funktion dient zum Aufnehmen von Personen. Wenn ein Gesicht im Bild erkannt wird, stellt die Kamera automatisch auf das Gesicht scharf. Der Scharfstellbereich wird mit einem Rahmen gekennzeichnet.
IESP	Dies ermöglicht es Ihnen, den gewünschten Bildausschnitt festzulegen, ohne den Scharfstellbereich berücksichtigen zu müssen. Die Kamera legt fest, welches Motiv innerhalb des Bildes automatisch scharfgestellt wird.
SPOT	Die Scharfstellung wird ausschließlich für das Motiv ausgeführt, das sich innerhalb der AF-Markierung befindet.

¹ Bei bestimmten Motiven kann es vorkommen, dass der Rahmen nicht oder nicht sofort erscheint.

Wahl des für die Aufnahmesituation geeigneten Motivprogramms [SCENE]

SCENE

: SCENE

- Im SCENE-Modus steht eine Reihe von Motivprogrammen zur Auswahl, die werkseitig mit den optimalen Einstellungen für verschiedene Aufnahmesituationen vorbereitet wurden. Aus diesem Grund können die Einstellungen bestimmter Motivprogramme nicht geändert werden.

Untermenü 1	Anwendungszweck
NACHTAUFNAHME ¹ / SPORT/ INNENAUFNAHME/ KERZENLICHT/ SELBSTPORTRAIT/ SONNENUNTERGANG ¹ / FEUERWERK ¹ / VITRINE/ SPEISEN/ DOKUMENTE/ AUKTION/ AUFNAHME MIT LÄCHELN	Die Aufnahme wird mit dem gewählten Motivprogramm gemacht.

¹ Bei einem dunklen Motiv wird die Rauschminderung automatisch aktiviert. Dadurch wird die Aufnahmezeit, während der keine weiteren Bilder aufgenommen werden können, etwa verdoppelt.

Wahl eines Motivprogramms

„Wahl des für die Aufnahmesituation optimal geeigneten Motivprogramms (, , , SCENE-Modus)“ (S. 18)



Wiederherstellen der Standardeinstellungen der Aufnahmefunktionen [↶ RUECKST.]

↶ RUECKST.

: **TAUTO P** **SCENE**

Untermenü 1	Anwendungszweck
JA	Die Standardeinstellungen der folgenden Menüfunktionen werden wiederhergestellt: • Blitz (S. 20) • Belichtungskorrektur (S. 20) • Nahaufnahme (S. 21) • Selbstauslöser (S. 21) • [↶ BILDQUAL.] (S. 25) • [📷 SCENE] (S. 28) • Anzeige der Aufnahme-Informationen (S. 22) • Funktionen im [📷 KAMERAMENÜ] (S. 25 bis 28)
NEIN	Die aktuellen Einstellungen werden nicht geändert.

Menüs für Wiedergabe-, Bearbeitungs- und Druckfunktionen

Nach Drücken der -Taste können verschiedene Einstellungen während der Wiedergabe von Bildern vorgenommen werden.

Automatische Wiedergabe von Bildern [] DIASHOW]

DIASHOW

Starten der Diashow

Nach Drücken der -Taste startet die Diashow. Um die Diashow zu beenden, drücken Sie die -Taste oder die **MENU**-Taste.

Korrigieren von aufgenommenen Bildern [] PERFEKT FESTLEGEN]

PERFEKT FESTLEGEN

- ❗ Bilder, die einmal bearbeitet oder korrigiert wurden, können danach nicht mehr korrigiert werden.
- ❗ Bei manchen Bildern ist die Bearbeitung nicht wirksam.
- ❗ Die Korrektur eines Bildes kann zu einem leichten Qualitätsverlust führen.

Untermenü 1	Anwendungszweck
ALLES	Die Funktionen [BELEUCHT FEST] und [ROTE AUGEN] werden gleichzeitig aktiviert.
BELEUCHT FEST	Nur die Bildbereiche, die aufgrund von Gegenlicht oder unzureichender Beleuchtung des Motivs unterbelichtet wurden, werden aufgehellt.
ROTE AUGEN	Augen, die aufgrund des Blitzes rot aufgenommen wurden, werden korrigiert.

- ① Betätigen Sie zur Wahl der gewünschten Korrekturoption, und drücken Sie dann die -Taste.
- ② Betätigen Sie zur Markierung des zu korrigierenden Bildes, und drücken Sie dann die -Taste.
 - Das korrigierte Bild wird als neues Bild abgespeichert.

Registrieren von Bildern im internen Speicher als Meine Favoriten-Bilder [★ MEIN FAVORIT]

★ MEIN FAVORIT

- ❗ Bis zu 9 Bilder können registriert werden.
- ❗ „Wiedergabe von Meine Favoriten-Bilder“ (S. 24)
- ❗ Ein registriertes Meine Favoriten-Bild kann als Hintergrundbild für den Startbildschirm verwendet werden. [STARTBILD] (S. 35)

Registrieren von Bildern als Meine Favoriten-Bilder

- ① Betätigen Sie zur Wahl von [ÜBERNEHMEN], und drücken Sie dann die -Taste.
- ② Betätigen Sie zur Markierung des zu registrierenden Bildes, und drücken Sie dann die -Taste.
 - Das markierte Bild wird als ein separates Meine Favoriten-Bild im internen Speicher registriert.



- ❗ Registrierte Bilder können nicht gelöscht werden, selbst wenn der interne Speicher formatiert wird.
- ❗ Die folgenden Funktionen stehen bei registrierten Meine Favoriten-Bildern nicht zur Verfügung: Bearbeitung, Drucken, Sichern auf eine Karte, Übertragung an einen Personalcomputer und Wiedergabe mit einem Personalcomputer.

Erstellen eines Index aus 9 Einzelbildern eines Films [INDEX]

✂ BEARB. ► INDEX



- 1 Betätigen Sie zur Markierung eines Films, und drücken Sie dann die -Taste.
- 2 Betätigen Sie zur Wahl des ersten Einzelbildes, und drücken Sie dann die -Taste.
- 3 Betätigen Sie zur Wahl des letzten Einzelbildes, und drücken Sie dann die -Taste.
 - Die 9 aus dem Film extrahierten Einzelbilder werden als separates Bild abgespeichert (INDEX).

Extrahieren einer Szene aus einem Film [BEARBEITEN]

✂ BEARB. ► BEARBEITEN

- 1 Betätigen Sie zur Markierung eines Films.
- 2 Betätigen Sie zur Wahl von [NEUE DATEI] oder [ÜBERSCHREIBEN], und drücken Sie dann die -Taste.
- 3 Betätigen Sie zur Wahl des ersten Einzelbildes, und drücken Sie dann die -Taste.
- 4 Betätigen Sie zur Wahl des letzten Einzelbildes, und drücken Sie dann die -Taste.

Bilder vor versehentlichem Löschen schützen [ON]

▶ WIEDERG. MENÜ ►

- ! Geschützte Bilder können nicht mit [LÖSCHEN] (S. 17), [BILDWAHL] oder [ALLES LÖSCHEN] (S. 33) gelöscht werden, doch bei der Ausführung der Funktion [FORMATIEREN]/[KARTE FORMAT.] (S. 34) werden alle Bilder gelöscht.

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Bilder können gelöscht werden.
EIN	Bilder sind geschützt, so dass sie nur durch eine Formatierung des internen Speichers bzw. der Karte gelöscht werden können.

- 1 Betätigen Sie zur Wahl des Bildes.
- 2 Betätigen Sie zur Wahl von [EIN].
- 3 Wiederholen Sie Schritt 1 und 2, um weitere Bilder zu schützen, und drücken Sie die -Taste.

Drehen von Bildern [↻]

▶ WIEDERG. MENÜ ►

Untermenü 2	Anwendungszweck
+90°	Das Bild wird um 90° im Uhrzeigersinn gedreht.
0°	Das Bild wird nicht gedreht.
-90°	Das Bild wird um 90° im Gegenuhrzeigersinn gedreht.

- 1 Betätigen Sie zur Wahl des Bildes.
- 2 Betätigen Sie zur Wahl der Drehmethode.
- 3 Wiederholen Sie Schritt 1 und 2, um Einstellungen für andere Bilder auszuführen, und drücken Sie die -Taste.

- ! Die neuen Einstellungen werden gespeichert, selbst wenn die Kamera ausgeschaltet wurde.



Hinzufügen von Ton zu Standbildern [🔊]

🔊 WIEDERG. MENÜ ▶ 🔊

Untermenü 2	Anwendungszweck
JA	Während der Wiedergabe des Bildes wird die Tonaufnahme ca. 4 Sekunden lang ausgeführt. Diese Funktion ist sehr praktisch, um beispielsweise einen kurzen Kommentar zu einem Bild aufzuzeichnen.
NEIN	Keine Tonaufnahme.

- 1 Betätigen Sie [🔊] zur Wahl des Bildes.
- 2 Richten Sie das eingebaute Mikrofon auf die Tonquelle.



- 3 Betätigen Sie [🔊] zur Wahl von [JA], und drücken Sie dann die [OK]-Taste.
 - Die Tonaufnahme beginnt.

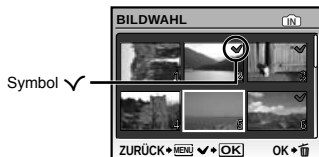
Löschen eines Bildes [🗑️ LÖSCHEN]

🗑️ LÖSCHEN

Untermenü 1	Anwendungszweck
BILDWAHL	Bilder werden jeweils einzeln zum Löschen ausgewählt.
ALLES LÖSCHEN	Alle Bilder im internen Speicher oder auf der Karte werden gelöscht.

Löschen von einzeln markierten Bildern [BILDWAHL]

- 1 Betätigen Sie [🔍] zur Wahl von [BILDWAHL], und drücken Sie dann die [OK]-Taste.
- 2 Betätigen Sie [🔍] [🔍] [🔍] zur Markierung des zu löschenden Bildes, und drücken Sie dann die [OK]-Taste, um das Bild mit dem Symbol ✓ zu markieren.



- 3 Wiederholen Sie Schritt 2, um weitere Bilder zu markieren, und drücken Sie dann die [OK]-Taste, um die markierten Bilder zu löschen.
- 4 Betätigen Sie [🔍] zur Wahl von [JA], und drücken Sie dann die [OK]-Taste.
 - Alle mit dem Symbol ✓ markierten Bilder werden gelöscht.

Löschen aller Bilder [ALLES LÖSCHEN]

- 1 Betätigen Sie [🔍] zur Wahl von [ALLES LÖSCHEN], und drücken Sie dann die [OK]-Taste.
- 2 Betätigen Sie [🔍] zur Wahl von [JA], und drücken Sie dann die [OK]-Taste.

Speichern von Druckeinstellungen mit den Bilddaten [🖨️ DRUCKAUSWAHL]

🖨️ DRUCKAUSWAHL

- ! „Druckvorauswahl (DPOF)“ (S. 41)
- ! Eine Druckvorauswahl ist nur bei Standbildern möglich, die auf einer Karte abgespeichert wurden.

Menüs für sonstige Kameraeinstellungen

Diese Einstellungen können vorgenommen werden, wenn sich die Programmwählscheibe in einer anderen Position als **GUIDE** befindet.

Komplettes Löschen der Daten [FORMATIEREN]/[KARTE FORMAT.]

⚙️ EINRICHTEN ► FORMATIEREN/KARTE
FORMAT.

- ! Vergewissern Sie sich vor der Ausführung des Formatierungsvorgangs unbedingt, dass keine wichtigen Daten im internen Speicher bzw. auf der Karte vorhanden sind, von denen Sie noch keine Sicherungskopien erstellt haben.
- ! Speicherkarten eines anderen Fabrikats als Olympus sowie Karten, die mit einem Personalcomputer formatiert wurden, müssen vor dem Gebrauch mit dieser Kamera formatiert werden.

Untermenü 2	Anwendungszweck
JA	Alle Bilddaten im internen Speicher ¹ oder auf der Karte (einschließlich geschützter Bilder) werden gelöscht.
NEIN	Die Formatierung wird abgebrochen.

¹ Achten Sie unbedingt darauf, die Karte zu entfernen, bevor Sie den internen Speicher formatieren.

Kopieren von Bildern aus dem internen Speicher auf eine Karte [DATENSICHER.]

⚙️ EINRICHTEN ► DATENSICHER.

Untermenü 2	Anwendungszweck
JA	Die Bilddaten im internen Speicher werden auf der Karte gesichert.
NEIN	Die Datensicherung wird abgebrochen.

- ! Die Datensicherung kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Vergewissern Sie sich daher vor der Datensicherung, dass der Akku ausreichend geladen ist.

Ändern der Anzeigesprache [🗨️]

⚙️ EINRICHTEN ► 🗨️

- ! „Ändern der Anzeigesprache“ (S. 13)

Untermenü 2	Anwendungszweck
Sprachen ¹	Wählen Sie die Sprache, in der die Menüs und Fehlermeldungen auf dem LCD-Monitor angezeigt werden sollen.

¹ Die jeweils verfügbaren Sprachen richten sich nach dem Land, in dem die Kamera erworben wurde.

Einstellen des CCD-Bildwandlers und der Bildverarbeitungsfunktion [PIXEL KORR.]

⚙️ EINRICHTEN ► PIXEL KORR.

- ! Da diese Funktion vor der Auslieferung der Kamera aus dem Herstellerwerk eingestellt wurde, ist nach dem Kauf keinerlei Einstellung erforderlich. Circa einmal pro Jahr ist ausreichend.
- ! Für beste Ergebnisse empfiehlt es sich, nach dem Aufnehmen oder Wiedergeben von Bildern mindestens eine Minute lang zu warten, bevor die Pixel-Korrektur ausgeführt wird. Falls die Kamera während der Ausführung der Pixel-Korrektur versehentlich ausgeschaltet wurde, müssen Sie diese Einstellung erneut ausführen.

Einstellen des CCD-Bildwandlers und der Bildverarbeitungsfunktion

Drücken Sie die -Taste bei Anzeige von [STARTEN] (Untermenü 2).

- Die Kamera prüft und passt den CCD-Bildwandler und die Bildverarbeitungsfunktion gleichzeitig an.

Einschalten der Kamera über die -Taste [🔍/🔍]

⚙️ EINRICHTEN ► 🔍/🔍

Untermenü 2	Anwendungszweck
JA	Durch Drücken der  -Taste wird die Kamera im Aufnahmemodus eingeschaltet. Durch Drücken der  -Taste wird die Kamera im Wiedergabemodus eingeschaltet.
NEIN	Die Kamera wird nicht eingeschaltet. Um die Kamera einzuschalten, drücken Sie die POWER -Taste.



Einstellen des Startbildschirms und des Tons beim Einschalten der Kamera [STARTBILD]

⚙️ EINRICHTEN ► STARTBILD

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendungszweck
ANZEIGE	AUS	Es wird kein Bild angezeigt.
	1	Ein werkseitig vorbereitetes Bild ¹⁾ wird angezeigt.
	2	Ein Standbild im internen Speicher oder auf der Karte kann als Hintergrundbild registriert werden. (Nach Wahl dieser Einstellung erscheint der Einrichtungsbildschirm.)
	MEIN FAVOR.	Ein Meine Favoriten-Bild (S. 30) wird angezeigt. (Nach Wahl dieser Einstellung erscheint der Einrichtungsbildschirm.)
LAUTSTÄRKE	AUS (kein Ton)/ LEISE/LAUT	Wählen Sie die Tonlautstärke beim Einschalten der Kamera.

¹⁾ Dieses Bild kann nicht geändert werden.

Registrieren eines Startbildes

- Wählen Sie [2] oder [MEIN FAVOR.] im Untermenü 3 für [ANZEIGE].
- Betätigen Sie zur Wahl des zu registrierenden Bildes, und drücken Sie dann die -Taste.

Wahl der Farbe für die Bildschirmmenüs und des Hintergrunds [MENÜFARBE]

⚙️ EINRICHTEN ► MENÜFARBE

Untermenü 2	Anwendungszweck
NORMAL/FARBE.1/ FARBE.2/FARBE.3	Wählen Sie die gewünschte Menüfarbe oder ein Hintergrundbild.

Einstellen der Tonausgabe der Kamera und der Lautstärke [TON EINSTELLUNG.]

⚙️ EINRICHTEN ► TON EINSTELLUNG.

- Um alle Töne gleichzeitig ein- oder auszuschalten, nehmen Sie die Einstellung unter [LAUTLOS MODUS] (S. 37) vor.

Untermenü 2	Untermenü 3	Untermenü 4	Anwendungszweck
SOUND	TON	1/2	Wählen Sie den Quittierungston und die Lautstärke bei Betätigung von Tasten der Kamera (außer Auslöser).
	LAUTSTÄRKE	AUS (kein Ton)/ LEISE/LAUT	
AUSLÖSERTON	TON	1/2/3	Wählen Sie den Quittierungston und die Lautstärke bei Betätigung des Auslösers.
	LAUTSTÄRKE	AUS (kein Ton)/ LEISE/LAUT	
	AUS (kein Ton)/ LEISE/LAUT	—	Stellen Sie die Lautstärke des Warntons ein.
LAUTSTÄRKE	AUS (kein Ton) oder 5 Stufen der Lautstärke	—	Stellen Sie die Lautstärke des Wiedergabetons ein.

Einstellen der Helligkeit des LCD-Monitors [LCD]

⏏ EINRICHTEN ► [LCD]

Untermenü 2	Anwendungszweck
HELL/NORMAL	Stellen Sie die Helligkeit des LCD-Monitors den herrschenden Lichtverhältnissen entsprechend ein.

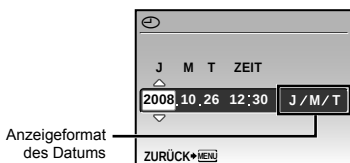
Einstellen von Datum und Uhrzeit [DATE]

⏏ EINRICHTEN ► [DATE]

! „Einstellen von Datum und Uhrzeit“ (S. 13)

Wahl des Anzeigeformats von Datum und Uhrzeit

- Drücken Sie nach der Einstellung der Minuten der Uhrzeit, und betätigen Sie dann zur Wahl des gewünschten Formats für die Anzeige von Datum und Uhrzeit.



Anpassen des Videosignalsystems an Ihr Fernsehgerät [VIDEOSIGNAL]

⏏ EINRICHTEN ► VIDEOSIGNAL

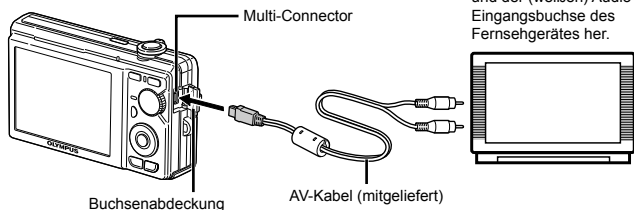
- ! Das TV-Videosignalsystem ist je nach Land bzw. Region verschieden. Bevor Sie Ihre Bilder auf dem Fernsehschirm anzeigen können, müssen Sie den Video-Ausgang entsprechend Ihrem TV-Video-Signaltyp einstellen.

Untermenü 2	Anwendungszweck
NTSC	Bei Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät in Nordamerika, Taiwan, Korea, Japan usw.
PAL	Bei Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät in Europäischen Ländern, China usw.

Die jeweiligen Werkseinstellungen richten sich nach der Region, in der Sie die Kamera gekauft haben.

Wiedergabe von Bildern auf einem Fernsehgerät

- Verbinden Sie die Kamera mit dem Fernsehgerät.



Stellen Sie den Anschluss an der (gelben) Video-Eingangsbuchse und der (weißen) Audio-Eingangsbuchse des Fernsehgerätes her.



- ② Stellen Sie die Kamera auf das Videosignalsystem des angeschlossenen Fernsehgerätes ein ([NTSC]/[PAL]).
- ③ Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und wählen Sie den Videoeingang, an den Sie die Kamera angeschlossen haben.
- ! Einzelheiten zum Umschalten der Eingangsquelle finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.
- ④ Drücken Sie die -Taste, und betätigen Sie dann zur Wahl des Bildes, das auf dem Fernsehschirm angezeigt werden soll.
- ! Je nach den Einstellungen des Fernsehgerätes kann es vorkommen, dass die auf dem Fernsehschirm angezeigten Bilder und Informationen abgeschnitten sind.

Schonung des Akkus zwischen den Aufnahmen [BAT. SPARMOD.]

EINRICHTEN ► BAT. SPARMOD.

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Die Funktion [BAT. SPARMOD.] ist deaktiviert.
EIN	Wenn die Kamera ca. 10 Sekunden lang nicht verwendet wird, schaltet sich der LCD-Monitor zur Schonung des Akkus automatisch aus.

Wiederherstellen des Bereitschaftszustands

Drücken Sie eine beliebige Taste, oder drehen Sie die Programmwählscheibe bzw. den Zoomhebel.

Ausschalten der Kameratöne [LAUTLOS MODUS]

LAUTLOS MODUS

Untermenü 1	Anwendungszweck
AUS	Die unter [TON EINSTELLUNG.] (S. 35) vorgenommenen Einstellungen sind wirksam.
EIN	Die elektronischen Kameratöne (Tastenbetätigungs-Quittierungston, Auslöserton, Warnton) sowie der Wiedergabeton werden stummgeschaltet.

! [TON EINSTELLUNG.] (S. 35)

Direktes Ausdrucken (PictBridge¹)

Sie können Ihre Bilder direkt ausdrucken, indem Sie die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen, ohne dass ein Personalcomputer erforderlich ist. Bitte schlagen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Druckers nach, um zu ermitteln, ob der Drucker mit PictBridge kompatibel ist.

¹ PictBridge ist ein Standard zum Anschluss von Digitalkameras und Druckern verschiedener Hersteller und direktem Ausdruck von Bildern.

Die verfügbaren Druckmodi, Papierformate und andere Parameter, die mit der Kamera eingestellt werden können, richten sich nach dem jeweils verwendeten Drucker. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Druckers.

Einzelheiten zu den verfügbaren Papiersorten, zum Einlegen von Papier und zum Einsetzen von Tintenpatronen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Druckers.

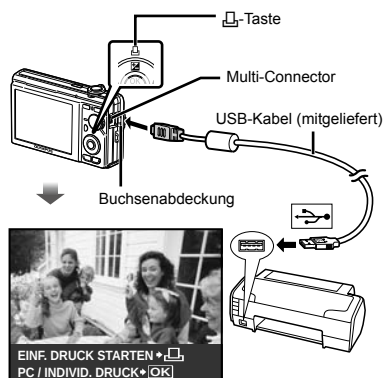
Ausdrucken eines einzigen Bildes mit den Standardeinstellungen des Druckers [EINF. DRUCK]

1 Zeigen Sie das Bild, das ausgedruckt werden soll, auf dem LCD-Monitor an.

„Anzeigen von Bildern“ (S. 16)

Der Druckvorgang kann auch bei ausgeschalteter Kamera gestartet werden. Betätigen Sie nach Ausführung von Schritt 2 zur Wahl von [EINF. DRUCK], und drücken Sie dann die -Taste. Betätigen Sie zur Markierung des gewünschten Bildes, und fahren Sie dann mit Schritt 3 fort.

2 Schalten Sie den Drucker ein, und schließen Sie die Kamera wie nachstehend gezeigt an den Drucker an.



3 Drücken Sie die -Taste, um den Druckvorgang zu starten.

4 Um ein weiteres Bild auszudrucken, betätigen Sie zur Markierung des gewünschten Bildes, und drücken Sie dann die -Taste.

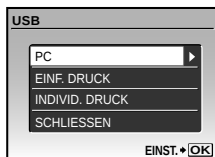
Beenden des Druckens

Trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera und vom Drucker, nachdem ein Bild auf dem Bildschirm angezeigt wird.



Ändern der Druckereinstellungen für den Druck [INDIVID. DRUCK]

- 1 Führen Sie Schritt 1 und 2 für [EINF. DRUCK] (S. 38) aus, und drücken Sie dann die -Taste.



- 2 Betätigen Sie zur Wahl von [INDIVID. DRUCK], und drücken Sie dann die -Taste.

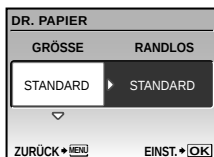
- 3 Betätigen Sie zur Wahl des gewünschten Druckmodus, und drücken Sie dann die -Taste.

Untermenü 2	Anwendungszweck
DRUCKEN	Das in Schritt 6 gewählte Bild wird ausgedruckt.
ALLES DR.	Alle im internen Speicher oder auf der Karte abgespeicherten Bilder werden ausgedruckt.
MEHRF.DR.	Ein Bild wird in einem Layout mehrfach auf einem einzigen Blatt ausgedruckt.
GES.INDEX	Ein Index aller im internen Speicher oder auf der Karte abgespeicherten Bilder wird ausgedruckt.
DRUCKVORAUSWAHL ^{*1}	Die Bilder werden den Druckvorauswahldaten auf der Karte entsprechend ausgedruckt.

^{*1} Die Funktion [DRUCKVORAUSWAHL] steht nur dann zur Verfügung, wenn DPOF-Einstellungen vorgenommen wurden. „Druckvorauswahl (DPOF)“ (S. 41)

- 4 Betätigen Sie zur Wahl von [GRÖSSE] (Untermenü 3), und drücken Sie dann .

! Wenn der [DR. PAPIER]-Bildschirm momentan nicht angezeigt wird, werden die Optionen [GRÖSSE], [RANDLOS], und [BILD./SEITE] auf die Standardeinstellung des Druckers eingestellt.



- 5 Betätigen Sie zur Wahl der Option [RANDLOS] oder [BILD./SEITE], und drücken Sie dann die .

Untermenü 4	Anwendungszweck
AUS/EIN ^{*1}	Das Bild wird mit einer Umrandung ausgedruckt ([AUS]). Das Bild wird so ausgedruckt, dass es das Blatt vollständig ausfüllt ([EIN]).
(Die Anzahl der Bilder pro Blatt richtet sich nach dem jeweils verwendeten Drucker.)	Die Anzahl der Bilder pro Blatt ([BILD./SEITE]) kann nur bei Wahl von [MEHRF.DR.] in Schritt 3 festgelegt werden.

- ^{*1} Die für [RANDLOS] verfügbaren Einstellungen richten sich nach dem jeweils verwendeten Drucker.

! Bei Wahl von [STANDARD] in Schritt 4 und 5 wird das Bild mit Standardeinstellungen des Druckers ausgedruckt.

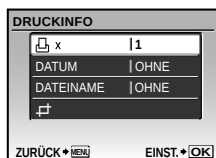


6 Betätigen Sie zur Wahl des Bildes.

7 Drücken Sie die -Taste, um eine Druckvorauswahl für das aktuelle Bild vorzunehmen. Drücken Sie , um detaillierte Druckereinstellungen für das aktuelle Bild vorzunehmen.

Vornehmen von detaillierten Druckereinstellungen

- 1 Betätigen Sie    , um die gewünschten Einstellungen vorzunehmen, und drücken Sie dann die -Taste.



Erstellen eines Bildausschnitts ()

- 1 Verwenden Sie den Zoomhebel zur Festlegung der Größe des Zuschnittsrahmens, betätigen Sie anschließend    , um den Rahmen wunschgemäß zu positionieren, und drücken Sie dann die -Taste.

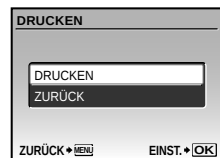
Zuschnittsrahmen



- 2 Betätigen Sie    zur Wahl von [BESTÄTIGEN], und drücken Sie dann die -Taste.

8 Falls erforderlich, wiederholen Sie Schritte 6 bis 7 zur Wahl des auszudruckenden Bildes, nehmen Sie die detaillierten Einstellungen vor, und stellen Sie dann [EINZELB. DRUCK] ein.

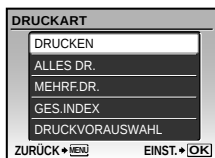
9 Drücken Sie die -Taste.



Untermenü 5	Untermenü 6	Anwendungszweck
 x	1 bis 10	Legen Sie die Anzahl der Ausdrücke pro Bild fest.
DATUM	MIT/OHNE	Bei Wahl von [MIT] werden die Bilder gemeinsam mit dem Aufnahmedatum ausgedruckt. Bei Wahl von [OHNE] werden die Bilder ohne das Aufnahmedatum ausgedruckt.
DATEINAME	MIT/OHNE	Bei Wahl von [MIT] werden die Bilder gemeinsam mit ihrem Dateinamen ausgedruckt. Bei Wahl von [OHNE] werden die Bilder ohne Dateinamen ausgedruckt.
	(Schalten Sie zum Einstellmenü weiter. Siehe unten.)	Legen Sie den auszudruckenden Bildausschnitt fest.

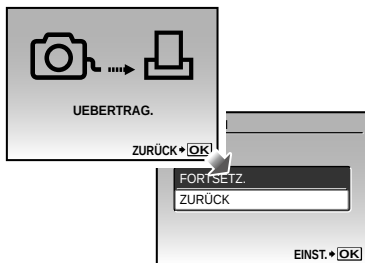
10 Betätigen Sie zur Wahl von [DRUCKEN], und drücken Sie dann die -Taste.

- Der Druckvorgang beginnt.
- Nach Wahl von [EINSTELLUNGEN] im [ALLES DR.]-Modus wird der [DRUCKINFO]-Bildschirm angezeigt.
- Nach beendetem Druck wird der [DRUCKART]-Bildschirm angezeigt.



Abbrechen des Drucks

- 1 Während [UEBERTRAG.] angezeigt wird, drücken Sie die -Taste. Betätigen Sie   zur Wahl von [ZURÜCK], und drücken Sie dann die -Taste erneut.



11 Drücken Sie die MENU-Taste.

12 Wenn die Meldung [USB-KABEL ENTF.] erscheint, trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera und vom Drucker.

Druckvorauswahl (DPOF¹)

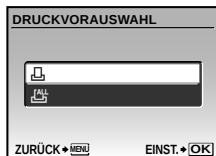
Die Druckvorauswahl dient dazu, die Anzahl der Ausdrucke sowie Datum und Uhrzeit der Aufnahme gemeinsam mit einem Bild auf der Karte abzuspeichern. Diese Funktion ermöglicht ein bequemes Ausdrucken von Bildern mit einem Drucker oder in einem Fotolabor mit DPOF-Unterstützung unter ausschließlicher Verwendung der auf der Karte abgespeicherten Druckvorauswahldaten, ohne dass ein Personalcomputer oder die Kamera selbst dazu benötigt wird.

¹ Bei DPOF handelt es sich um eine Norm zur Speicherung der mit Digitalkameras erstellten Daten für den automatischen Ausdruck von Bildern.

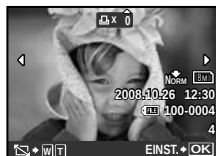
- ! Eine Druckvorauswahl kann nur für Bilder getroffen werden, die auf der Karte abgespeichert sind. Setzen Sie die Karte ein, die die auszudruckenden Bilder enthält, bevor Sie die Druckvorauswahl treffen.
- ! Druckvorauswahldaten, die mit einem anderen DPOF-Gerät eingestellt wurden, können nicht mit dieser Kamera geändert werden. Zur Änderung von DPOF-Daten muss das ursprünglich verwendete Gerät eingesetzt werden. Wenn eine neue Druckvorauswahl mit dieser Kamera getroffen wird, werden die mit dem anderen Gerät vorher eingestellten DPOF-Daten dadurch gelöscht.
- ! Eine Druckvorauswahl kann für bis zu 999 Bilder pro Karte getroffen werden.

Einzelbild-Druckvorauswahl []

- 1 Drücken Sie zunächst die []-Taste und dann die MENU-Taste, um das Hauptmenü anzuzeigen.
- 2 Betätigen Sie [] [] [] [] zur Wahl von [] DRUCKAUSWAHL], und drücken Sie dann die [OK/REC]-Taste.



- 3 Betätigen Sie [] [] zur Wahl von [], und drücken Sie dann die [OK/REC]-Taste.



- 4 Betätigen Sie [] [] zur Wahl des Bildes, für das die Druckvorauswahl getroffen werden soll. Betätigen Sie anschließend [] [] zur Festlegung der Anzahl der Ausdrücke. Drücken Sie die [OK/REC]-Taste.



Festlegen des auszudruckenden Bildausschnitts

Legen Sie den Ausschnitt des Bildes, der ausgedruckt werden soll, fest, bevor Sie die [OK/REC]-Taste in Schritt 4 drücken. „Erstellen eines Bildausschnitts ([])" (S. 40)

- 5 Betätigen Sie [] [] zur Wahl der Option [] (Ausdruck von Datum und Zeit), und drücken Sie dann die [OK/REC]-Taste.

Untermenü 2	Anwendungszweck
OHNE DT/ZT	Nur das Bild wird ausgedruckt.
DATUM	Das Bild wird gemeinsam mit dem Aufnahmedatum ausgedruckt.
ZEIT	Das Bild wird gemeinsam mit der Uhrzeit der Aufnahme ausgedruckt.



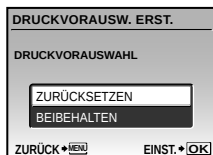
- 6 Betätigen Sie [] [] zur Wahl von [ÜBERNEHMEN], und drücken Sie dann die [OK/REC]-Taste.

Vorwahl eines Ausdrucks jedes Bildes auf der Karte [ALL]

- 1 Führen Sie Schritt 1 und 2 unter [ALL] (S. 42) aus.
- 2 Betätigen Sie zur Wahl von [ALL], und drücken Sie dann die -Taste.
- 3 Führen Sie Schritt 5 bis 6 unter [ALL] aus.
 - ! Bei Wahl von [ALL] steht die Funktion zum Erstellen eines Bildausschnitts nicht zur Verfügung.

Zurücksetzen aller Druckvorauswahldaten

- 1 Drücken Sie zunächst die -Taste und dann die MENU-Taste, um das Hauptmenü anzuzeigen.
- 2 Betätigen Sie zur Wahl von [DRUCKAUSWAHL], und drücken Sie dann die -Taste.
- 3 Markieren Sie entweder [ALL] oder [ALL], und drücken Sie dann die -Taste.



- 4 Betätigen Sie zur Wahl von [ZURÜCKSETZEN], und drücken Sie dann die -Taste.

Zurücksetzen der Druckvorauswahldaten für ausgewählte Bilder

- 1 Führen Sie Schritt 1 und 2 im Abschnitt „Zurücksetzen aller Druckvorauswahldaten“ (S. 43) aus.
- 2 Betätigen Sie zur Wahl von [ALL], und drücken Sie dann die -Taste.
- 3 Betätigen Sie zur Wahl von [BEIBEHALTEN], und drücken Sie dann die -Taste.
- 4 Betätigen Sie zur Markierung des Bildes, dessen Druckvorauswahldaten gelöscht werden sollen. Betätigen Sie zur Einstellung der Anzahl der Ausdrucke auf „0“.
- 5 Falls erforderlich, wiederholen Sie Schritt 4, und drücken Sie abschließend die -Taste.
- 6 Betätigen Sie zur Wahl der Option [0] (Ausdruck von Datum und Zeit), und drücken Sie dann die -Taste.
 - Die Einstellungen werden auf die verbleibenden Bilder mit einer Druckvorauswahl angewandt.
- 7 Betätigen Sie zur Wahl von [ÜBERNEHMEN], und drücken Sie dann die -Taste.

Verwenden der Software OLYMPUS Master 2

Systemanforderungen und Installation von OLYMPUS Master 2

Installieren Sie die Software OLYMPUS Master 2 unter Bezugnahme auf die mitgelieferte Installationsanleitung.

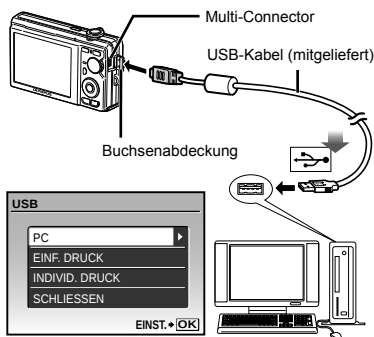
Anschließen der Kamera an einen Computer

1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.

- Der LCD-Monitor ist ausgeschaltet.
- Das Objektiv wird eingefahren.

2 Schließen Sie die Kamera an den Computer an.

- Die Kamera schaltet sich automatisch ein.



- ! Ermitteln Sie die USB-Buchse unter Bezugnahme auf das Benutzerhandbuch Ihres Computers.

3 Betätigen Sie zur Wahl von [PC], und drücken Sie dann die -Taste.

- Der Computer erkennt beim ersten Anschluss die Kamera automatisch als neues Gerät.

Windows

Nachdem die Kamera vom Computer erkannt ist, überprüfen Sie die Meldung, die den Abschluss der Einstellung bestätigt, und klicken Sie dann auf „OK“. Die Kamera wird als Wechseldatenträger erkannt.

Macintosh

Wenn iPhoto startet, beenden Sie iPhoto, und starten Sie OLYMPUS Master 2.

- ! Während die Kamera an den Computer angeschlossen ist, sind die Aufnahmefunktionen deaktiviert.
- ! Wenn Sie die Kamera über einen USB-Hub an den Computer anschließen, kann es zu instabilem Betrieb kommen.
- ! Bei Einstellung des Untermenüs auf [MTP], das erscheint, wenn [PC] in Schritt 3 und Drücken der -Pfeiltaste gewählt wird, können Bilder nicht unter Verwendung von OLYMPUS Master 2 an einen Computer übertragen werden.

Starten von OLYMPUS Master 2

1 Doppelklicken Sie auf das Symbol OLYMPUS Master 2.

Windows

 erscheint auf dem Desktop.

Macintosh

 erscheint im Ordner von OLYMPUS Master 2.

- Nach Starten der Software erscheint das Browse-Fenster.
- ! Beim erstmaligen Starten von OLYMPUS Master 2 nach der Installation erscheint der Bildschirm „Standardeinstellungen“ und „Registrierung“. Folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm erscheinen.

Bedienung von OLYMPUS Master 2

Beim Starten von OLYMPUS Master 2 erscheint die Quick Start-Anleitung auf dem Bildschirm, die Ihnen eine fehlerfreie Bedienung der Kamera erleichtert. Wenn die Quick Start-Anleitung nicht angezeigt wird, klicken Sie auf  in der Tool-Leiste, um die Quick Start-Anleitung anzuzeigen.



Einzelheiten zur Bedienung finden Sie in der Online-Hilfe der Software.

Übertragen und Abspeichern von Bildern ohne Verwendung von OLYMPUS Master 2

Diese Kamera ist mit der USB Mass Storage Class-Norm kompatibel. Während die Kamera an den Computer angeschlossen ist, können Sie die Bilddaten am Computer übertragen und speichern.

Systemanforderungen

Windows : Windows 2000 Professional/
XP Home Edition/
XP Professional/Vista

Macintosh : Mac OS X v10.3 oder neuere
Version

- ❗ Bei einem Personalcomputer, der unter Windows Vista läuft, steht Windows Photo Gallery zur Verfügung, wenn [MTP] für das Untermenü eingestellt wird, das erscheint, wenn [PC] in Schritt 3 im Abschnitt „Anschließen der Kamera an einen Computer“ (S. 44) und Drücken der -Pfeiltaste gewählt wird.
- ❗ In den folgenden Fällen ist selbst dann kein einwandfreier Betrieb gewährleistet, wenn der Computer über USB-Buchsen verfügt:
 - Computer, bei dem USB-Buchsen unter Verwendung einer Erweiterungskarte usw. installiert wurden
 - Computer ohne ein werkseitig installiertes Betriebssystem und selbst gebaute Computer



Gebrauchstipps

Wenn die Kamera nicht wie erwartet funktioniert oder eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm erscheint, und Sie sich über die richtige Vorgehensweise nicht im Klaren sind, überprüfen Sie bitte die nachstehenden Hinweise, um die Störung zu beseitigen.

Störungsbeseitigung

Batterie

„Die Kamera funktioniert nicht, obwohl Batterien eingelegt sind“.

- Setzen Sie den vollständig aufgeladenen Akku mit der korrekten Ausrichtung in das Akkufach ein.

„Laden des Akkus“ (S. 10), „Einsetzen des Akkus und einer xD-Picture Card™ (separat erhältlich) in die Kamera“ (S. 11)

- Durch eine niedrige Umgebungstemperatur kann die Akkuleistung vorübergehend beeinträchtigt werden. Entfernen Sie die Akkus aus der Kamera, und wärmen Sie ihn auf, indem Sie ihn einige Minuten lang in Ihre Tasche stecken.

Karte/Interner Speicher

„Eine Fehlermeldung wird angezeigt“.

„Fehlermeldung“ (S. 47)

Auslöser

„Nach Drücken des Auslösers wird der Verschluss nicht ausgelöst“.

- Heben Sie den RuheModus auf.
Wenn innerhalb von 3 Minuten nach dem Einschalten der Kamera kein Bedienungsvorgang ausgeführt worden ist, schaltet die Kamera zur Schonung des Akkus automatisch in den Ruhemodus, und der LCD-Monitor wird ausgeschaltet. In diesem Modus ist der Verschluss gesperrt, so dass auch bei vollständigem Durchdrücken des Auslösers keine Aufnahme gemacht wird. Betätigen Sie den Zoomhebel, oder drücken Sie eine beliebige andere Taste, um den Ruhemodus zu deaktivieren und mit dem Aufnehmen fortzufahren. Wenn 12 Minuten lang kein Bedienungsvorgang an der Kamera ausgeführt worden ist, schaltet sich die Kamera automatisch aus. Drücken Sie die **POWER**-Taste, um die Kamera einzuschalten.
- Drehen Sie die Programmwahlscheibe in eine andere Stellung als **GUIDE**.
- Bitte warten Sie, bis das Symbol  (Blitzladesymbol) zu blinken aufhört, bevor Sie die nächste Aufnahme machen.
- Nach längerem Gebrauch kann die Innentemperatur der Kamera so weit ansteigen, dass die Schutzschaltung aktiviert wird und die Kamera automatisch ausschaltet. In einem solchen Fall entfernen Sie den Akku aus der Kamera, und warten Sie dann, bis sich die Kamera ausreichend abgekühlt hat. Das Äußere der Kamera kann sich während des Betriebs ebenfalls erwärmen, doch ist dies normal und kein Anzeichen einer Funktionsstörung.

LCD-Monitor

„Die Anzeigen sind schwer ablesbar“.

- Kondensatbildung¹⁾ ist aufgetreten. Schalten Sie die Kamera aus, damit sie sich der Umgebungstemperatur anpasst und das Kondensat verdunstet, bevor Sie Bilder aufnehmen.

¹⁾ Wenn die Kamera von einem kalten Ort in ein warmes, feuchtes Zimmer gebracht wird, kann sich Kondensationsfeuchtigkeit bilden.



„Senkrechte Linien erscheinen auf dem Bildschirm“.

- Dieses Phänomen tritt auf, wenn die Kamera auf einen extrem hellen Gegenstand unter einem klaren Himmel gerichtet wird. Diese Linien erscheinen jedoch nicht im Aufnahmebild.

„Lichtreflexionen erscheinen im Bild“

- Bei Blitzaufnahmen an einem dunklen Ort kann das Blitzlicht von Staubpartikeln in der Luft reflektiert werden, so dass diese als helle Punkte im Aufnahmebild erscheinen.



Datums- und Uhrzeitfunktion

„Datum und Uhrzeit werden auf die Standardeinstellung zurückgestellt“.

- Wenn der Akku aus der Kamera entfernt wurde und etwa 3 Tage² lang nicht erneut eingesetzt wird, werden die Einstellungen von Datum und Uhrzeit zurückgesetzt und müssen erneut vorgenommen werden.
² Die genaue Zeitdauer, die bis zur Rückstellung der Uhr verstreicht, richtet sich danach, wie lange der Akku vorher eingesetzt war.

„Einstellen von Datum und Uhrzeit“ (S. 13)

Fehlermeldung

- ! Wenn eine der nachstehend aufgeführten Meldungen auf dem LCD-Monitor erscheint, überprüfen Sie bitte die Hinweise der nachstehenden Tabelle, um die geeignete Abhilfemaßnahme zu ermitteln.

Fehlermeldung	Abhilfemaßnahme
 KARTENFEHLER	Kartenstörung Setzen Sie eine neue Karte ein.
 SCHREIBSCHUTZ	Kartenstörung Verwenden Sie einen Personalcomputer, um den Schreibschutz aufzuheben.
 SPEICHER VOLL	Interne Speicherstörung • Setzen Sie eine neue Karte ein. • Löschen Sie nicht mehr benötigte Bilder. ¹
 KARTE VOLL	Kartenstörung • Wechseln Sie die Karte aus. • Löschen Sie nicht mehr benötigte Bilder. ¹
 KARTE EINTR.	Kartenstörung • Betätigen Sie   zur Wahl von [Karte reinigen], und drücken Sie dann die  -Taste. Entfernen Sie die Karte, reiben Sie den Kontaktbereich (S. 52) mit einem weichen, trockenen Tuch ab, und setzen Sie die Karte dann erneut in den Steckplatz ein. • Betätigen Sie   zur Wahl von [KARTE FORMAT.], und drücken Sie dann die  -Taste. Betätigen Sie anschließend   zur Wahl von [JA], und drücken Sie dann die  -Taste. ²
 SPEICHER FORM.	Interne Speicherstörung Betätigen Sie   zur Wahl von [FORMATIEREN], und drücken Sie dann die  -Taste. Betätigen Sie anschließend   zur Wahl von [JA], und drücken Sie dann die  -Taste. ²
 KEINE BILDER	Interne Speicherstörung/ Kartenstörung Es sind keine Bilder vorhanden; nehmen Sie Bilder auf.
 BILDFEHLER	Störung des gewählten Bildes Verwenden Sie Fotobearbeitungs-Software usw., um das Bild mit einem Personalcomputer anzuzeigen. Wenn das Bild auch danach nicht angezeigt werden kann, ist die Bilddatei defekt.

 BILD BEARBEITEN N. MÖGLICH	Störung des gewählten Bildes Verwenden Sie Fotobearbeitungs-Software usw., um das Bild mit einem Personalcomputer zu korrigieren (retuschieren).
 KARTENFACH OFFEN	Betriebsstörung Schließen Sie den Akku-/Kartenfachdeckel.
 BATTERIE LEER	Batteriestörung Laden Sie den Akku auf.
 KEINE VERB.	Anschlussstörung Stellen Sie den Anschluss zwischen der Kamera und dem Personalcomputer oder Drucker richtig her.
 KEIN PAPIER	Druckerstörung Legen Sie Papier in den Drucker ein.
 KEINE TINTE	Druckerstörung Setzen Sie eine neue Tintenpatrone in den Drucker ein.
 PAPIERSTAU	Druckerstörung Entfernen Sie das gestaute Papier.
EINST. GEÄND.¹⁾	Druckerstörung Stellen Sie den normalen Betriebszustand des Druckers wieder her.
 DRUCKFEHLER	Druckerstörung Schalten Sie die Kamera und den Drucker aus, überprüfen Sie den Drucker, beseitigen Sie ggf. eine Störung, und schalten Sie dann beide Geräte wieder ein.
 DR. N. MÖGL.²⁾	Störung des gewählten Bildes Verwenden Sie einen Personalcomputer zum Drucken.

¹⁾ Bitte sichern Sie wichtige Bilder vor dem Löschen auf einem Personalcomputer.

²⁾ Alle Daten werden gelöscht.

³⁾ Diese Meldung erscheint beispielsweise, wenn die Papierkassette des Druckers entfernt wurde. Während Sie Druckeinstellungen an der Kamera vornehmen, darf der Drucker nicht bedient werden.

⁴⁾ Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können möglicherweise nicht unter Verwendung dieses Kamera ausgedruckt werden.

Aufnahmetipps

Wenn Sie nicht sicher sind, wie Sie vorgehen müssen, um eine gewünschte Aufnahme zu erzielen, beziehen Sie sich bitte auf die nachstehenden Hinweise.

Scharfstellung



„Scharfstellen des Motivs“

- **Aufnehmen eines Bildes, bei dem sich das Motiv nicht im Mittelpunkt des Aufnahmebereichs befindet**

Stellen Sie einen Gegenstand scharf, der sich etwa in der gleichen Entfernung wie das Motiv befindet, wählen Sie dann den gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie die Aufnahme.

Auslöser halb drücken (S. 15)

- **Stellen Sie [AF-MODUS] (S. 28) auf [IESP].**
- **Aufnehmen von Motiven, die für den Autofokus ungeeignet sind**

In den folgenden Situationen stellen Sie zunächst einen Gegenstand mit hohem Kontrast scharf, der sich etwa in der gleichen Entfernung wie das Motiv befindet (indem Sie den Auslöser halb nach unten drücken), wählen Sie dann den gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie die Aufnahme.

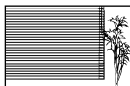
Kontrastarme Motive



Motive mit extrem hellem Bereich in der Bildmitte



Motive, die keine senkrechten Ausrichtungslinien aufweisen¹⁾

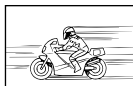


¹⁾ Es kann auch nützlich sein, die Kamera bei der Wahl des Bildausschnitts im Hochformat zu halten und die Schärfespeicherfunktion zu aktivieren, bevor die Kamera in das Querformat gedreht und die Aufnahme gemacht wird.

Gegenstände in einer unterschiedlichen Entfernung



Motive, die sich schnell bewegen



AF-Zielmarkierung nicht auf Motiv zentriert



Verwackeln



„Aufnehmen von nicht verwackelten Bildern“

- **Aufnehmen von Bildern mit [BILDSTABI.] (S. 27).**

Der CCD-Bildwandler¹ führt eine Verschiebung aus, um ein Verwackeln zu korrigieren, selbst wenn die ISO-Empfindlichkeit nicht erhöht wurde. Diese Funktion ist auch beim Aufnehmen von Bildern mit hoher Zoom-Vergrößerung wirksam.

¹ Diese Vorrichtung fängt das durch das Objektiv eintretende Licht auf und wandelt es in elektrische Signale um.

- **Wählen Sie  (SPORT) im SCENE-Modus (S. 28).**

Im -Modus (SPORT) wird eine kurze Verschlusszeit verwendet, um Unschärfe zu reduzieren, die bei Aufnahmen von sich schnell bewegenden Motiven auftreten kann.

- **Aufnehmen von Bildern mit einer hohen ISO-Empfindlichkeit**

Die Wahl einer hohen ISO-Empfindlichkeit ermöglicht es Ihnen, Bilder mit einer kurzen Verschlusszeit an Orten aufzunehmen, an denen der Blitz nicht verwendet werden kann.

[ISO] (S. 26)

Belichtung (Bildhelligkeit)



„Aufnehmen von Bildern mit der richtigen Bildhelligkeit“

- **Aufnehmen von Bildern mit der Einstellung [GESICHT ERK] von [AF-MODUS] (S. 28)**

Die richtige Belichtung für ein Gesicht vor einem hellen Hintergrund wird eingestellt, und das Gesicht wird aufgehellt.

- **Aufnehmen von Bildern im Blitzmodus [AUFHELLBLI.] (S. 20)**

Ein dunkles Motiv vor einem hellen Hintergrund wird aufgehellt.

- **Aufnehmen von Bildern mit Belichtungskorrektur (S. 20)**

Stellen Sie die Helligkeit auf dem Bildschirm ein. Normalerweise führen Aufnahmen von weißen Objekten (z.B. Schnee) zu Bildern, die dunkler als das Original sind. Betätigen Sie die -Taste, um eine Belichtungskorrektur in Richtung [+] auszuführen und weiße Objekte originalgetreu abzubilden.

Umgekehrt ist es bei Aufnahmen von schwarzen Objekten ratsam, eine Belichtungskorrektur in Richtung [-] auszuführen.

Farbtöne



„Aufnehmen von Bildern mit originalgetreuen Farben“

- **Aufnehmen von Bildern durch Wahl von [WB] (S. 26)**

In den meisten Aufnahmesituationen lassen sich mit der Weißabgleicheinstellung [AUTO] die besten Ergebnisse erzielen, doch bei bestimmten Arten von Motiven empfiehlt es sich, eine andere Einstellung des Weißabgleichs zu verwenden. (Dies gilt insbesondere für Aufnahmen von Motiven, die sich an einem sonnigen Tag im Schatten befinden oder sowohl von Tageslicht als auch von einer künstlichen Lichtquelle beleuchtet werden, z.B. in Fensternähe.)

- **Aufnehmen von Bildern im Blitzmodus [AUFHELLBLI.] (S. 20)**

Für Aufnahmen bei einer Beleuchtung von Fluoreszenzlicht oder anderen Kunstlichtquellen empfiehlt sich außerdem die Verwendung des Blitzes.

Bildqualität



Aufnehmen von schärferen Bildern

- **Aufnehmen von Bildern unter Verwendung des optischen Zooms**

Vermeiden Sie den Gebrauch des Digitalzooms (S. 20) beim Aufnehmen.

- **Aufnehmen von Bildern mit einer niedrigen ISO-Empfindlichkeit**

Bei Aufnahmen mit einer hohen ISO-Empfindlichkeit kann Rauschen (kleine farbige Punkte und andere Farbungleichmäßigkeiten) auftreten, und das Bild kann körnig wirken. Außerdem ist das Aufnahmebild körniger als bei einer niedrigen ISO-Empfindlichkeit.

[ISO] (S. 26)

Batterien



„Verlängern der Batterielebensdauer“

- Vermeiden Sie die folgenden Aktionen außer beim eigentlichen Aufnehmen von Bildern, da diese eine vorzeitige Entladung des Akkus verursachen.

- Wiederholtes halbes Drücken des Auslösers nach unten
- Wiederholte Betätigung des Zoomhebels

- Stellen Sie [BAT. SPARMOD.] (S. 37) auf [EIN].

Aufnahme-/Bearbeitungstipps

Wiedergabe



„Wiedergabe von Bildern im internen Speicher“

- Entfernen der Karte aus der Kamera
„Entfernen der xD-Picture Card“ (S. 11).

„Verwendung einer microSD-Karte“

„Verwendung einer microSD-Karte/
microSDHC-Karte (separat erhältlich)“ (S. 12)

Bearbeitung



„Löschen des mit einem Standbild aufgezeichneten Tons“

- Ersetzen des Tons bei Wiedergabe eines Standbildes durch Stille

„Hinzufügen von Ton zu Standbildern [🔊]“
(S. 33)

Pflege der Kamera

Außenflächen

- Reinigen Sie das Äußere der Kamera mit einem weichen Tuch. Zum Entfernen von hartnäckigen Schmutzflecken feuchten Sie das Tuch mit einer neutralen Seifenlösung an, und wringen Sie das Tuch gründlich aus. Wischen Sie die Schmutzflecken mit dem feuchten Tuch ab, und reiben Sie anschließend mit einem trockenen Tuch nach. Wenn die Kamera am Strand benutzt wurde, verwenden Sie ein mit sauberem Wasser angefeuchtetes und gründlich ausgewrungenes Tuch.

LCD-Monitor

- Reinigen Sie den LCD-Monitor der Kamera mit einem weichen Tuch.

Objektiv

- Verwenden Sie einen im Fachhandel erhältlichen Blasebalgpinsel, um Staub vom Objektiv zu entfernen, und reiben Sie anschließend sanft mit Objektivreinigungspapier nach.

Akku/Ladegerät

- Vorsichtig mit einem weichen trockenen Tuch abwischen.
 - ! Verwenden Sie auf keinen Fall starke Lösungsmittel wie Benzol und Alkohol oder chemisch behandelte Reinigungstücher.
 - ! Wenn Schmutzflecken längere Zeit auf dem Objektiv verbleiben, kann dies Schimmelbildung verursachen.

Lagerung

- Entfernen Sie vor einer Langzeitlagerung den Akku und die Karte aus der Kamera, und bewahren Sie die Kamera an einem kühlen, dunklen, gut belüfteten Ort auf.
- Legen Sie den Akku in regelmäßigen Zeitabständen ein, und überprüfen Sie die Kamera auf einwandfreie Funktion.
 - ! Vermeiden Sie eine Aufbewahrung der Kamera an Orten, an denen Chemikalien gehandhabt werden, da dies zu Korrosionsbildung führen kann.

Akku und Ladegerät

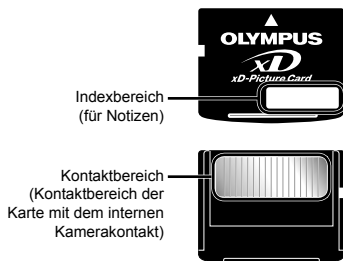
- In dieser Kamera wird ein Olympus LI-60B Lithium-Ionen-Akku verwendet. Andere Akkus dürfen nicht verwendet werden.
- Die Leistungsaufnahme der Kamera hängt von den benutzten Funktionen ab.
- In den unten genannten Fällen wird durchgehend Strom verbraucht, so dass die Leistung des Akkus sehr schnell erschöpft ist.
 - Die Zoom-Funktion wird häufig benutzt.
 - Der Auslöser wird im Aufnahmemodus häufig halb durchgedrückt, was den Autofokus-Modus aktiviert.
 - Es wird über längere Zeit ein Bild auf dem LCD-Monitor angezeigt.
 - Die Kamera ist an einem Computer oder Drucker angeschlossen.
- Wenn Sie einen erschöpften Akku verwenden, kann es sein, dass sich die Kamera mangels ausreichender Stromversorgung abschaltet, ohne zuvor den Warnhinweis für die niedrige Akkuleistung anzuzeigen.
- Beim Kauf ist der Akku noch nicht vollständig aufgeladen. Laden Sie den Akku vor Gebrauch mit dem Ladegerät LI-60C vollständig auf.
- Es dauert normalerweise circa 2,5 Stunden, bis der beiliegende Akku aufgeladen ist (je nach Verwendung).
- Das beiliegende Ladegerät LI-60C darf nur für Akkus des Typs LI-60B verwendet werden. Laden Sie mit dem beiliegenden Ladegerät keine Akkus anderer Typen. Es besteht Explosions-, Überhitzungs- sowie Feuergefahr sowie die Gefahr des Austritts von Batteriesäure.

Verwendung des Ladegeräts im Ausland

- Das Ladegerät kann weltweit an Stromquellen angeschlossen werden, die zwischen 100 V und 240 V Wechselstrom (50/60 Hz) führen. In bestimmten Ländern jedoch kann eine unterschiedliche Ausführung der Netzsteckdose den Gebrauch eines Adapters für den Netzstecker des Ladegeräts erforderlich machen. Einzelheiten hierzu erfahren Sie in jedem Elektrofachgeschäft oder von Ihrem Reisebüro.
- Verwenden Sie keine handelsüblichen Reisespannungswandler, da diese das Ladegerät beschädigen können.

Verwendung einer xD-Picture Card

Die Karte (und der interne Speicher) entspricht dem Film, der bei einer herkömmlichen Kamera zur Aufzeichnung von Bildern verwendet wird. Im Gegensatz dazu jedoch können die auf einer Karte abgespeicherten Bilder (Daten) gelöscht und mit einem Personalcomputer bearbeitet (retuschiert) werden. Außerdem können Karten ausgewechselt werden, was mit dem internen Speicher nicht möglich ist. Je höher die Speicherkapazität einer Karte ist, desto mehr Bilder können damit aufgenommen (darauf abgespeichert) werden.



- ! Vermeiden Sie eine Berührung des Kontaktbereichs.

Mit dieser Kamera kompatible Karten

xD-Picture Card (16 MB bis 2 GB) (Type H/M/M+, Standard)

Verwendung einer neuen Karte

Bevor Sie die Karte eines anderen Fabrikats als Olympus oder eine Karte verwenden können, die vorher zu einem anderen Zweck mit einem Personalcomputer oder anderen Gerät verwendet wurde, müssen Sie mit Hilfe der Funktion **[FORMATIEREN]/[KARTE FORMAT.]** (S. 34) in dieser Kamera formatieren.

Überprüfen des Bildspeicherziels

Während der Aufnahme und Wiedergabe können Sie anhand der Speicheranzeige bequem kontrollieren, ob momentan der interne Speicher oder die Karte verwendet wird.

Anzeige des aktuellen Speichers

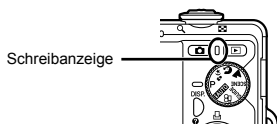
[LN]: Der interne Speicher wird verwendet.
Keine Anzeige: Die Karte wird verwendet



- ! Selbst bei Ausführung der Funktion **[FORMATIEREN]/[KARTE FORMAT.]**, **[LÖSCHEN]**, **[BILDWAHL]** oder **[ALLES LÖSCHEN]** werden die Daten nicht vollständig von der Karte gelöscht. Im Interesse des Datenschutzes empfiehlt es sich daher grundsätzlich, eine Karte vor dem Entsorgen unbrauchbar zu machen.

Lese-/Schreibvorgang

Öffnen Sie nicht den Akku-/Kartenfachdeckel, während die Schreibanzeige blinkt, da hierdurch angezeigt wird, dass Daten gelesen oder geschrieben werden. Die Daten im internen Speicher oder auf der Karte könnten dadurch beschädigt und der interne Speicher oder die Karte unbrauchbar werden.



Anzahl der speicherbaren (Einzelbilder)/Aufnahmelänge von den (Movies) im internen Speicher oder auf der xD-Picture Card

Standbilder

BILDGRÖßE	KOMPRIMIER- UNG	Anzahl der speicherbaren Einzelbilder			
		Interner Speicher		Verwendung einer 1 GB-xD-Picture Card	
		Mit Ton	Ohne Ton	Mit Ton	Ohne Ton
8M	FINE	12	12	253	255
	NORM	23	24	492	499
5M	FINE	19	19	404	410
	NORM	37	38	770	789
3M	FINE	31	31	646	659
	NORM	60	62	1.254	1.305
2M	FINE	49	51	1.031	1.066
	NORM	93	99	1.938	2.063
1M	FINE	75	79	1.560	1.640
	NORM	140	154	2.907	3.198
VGA	FINE	237	280	4.920	5.814
	NORM	385	513	7.995	10.660
16:9	FINE	46	47	954	984
	NORM	88	93	1.827	1.938

Filme

BILDGRÖßE	BILDFOLGE	Kontinuierliche Aufnahmedauer			
		Interner Speicher		Verwendung einer 1 GB-xD-Picture Card	
		Mit Ton	Ohne Ton	Mit Ton	Ohne Ton
VGA	30	27 Sek.	27 Sek.	9 Min. 25 Sek.*1	9 Min. 28 Sek.*1
	15	54 Sek.	54 Sek.	18 Min. 44 Sek.	18 Min. 56 Sek.
QVGA	30	1 Min. 13 Sek.	1 Min. 14 Sek.	25 Min. 26 Sek.	25 Min. 49 Sek.
	15	2 Min. 24 Sek.	2 Min. 29 Sek.	50 Min. 7 Sek.	51 Min. 38 Sek.

! Ungeachtet der Speicherkapazität der verwendeten Karte beträgt die maximale Größe einer Filmdatei 2 GB.

*1 Bei Verwendung einer xD-Picture Card des Standards oder des Type M beträgt die maximale Aufnahmedauer 10 Sekunden.

Erhöhen der Anzahl der aufnehmbaren Bilder

Löschen Sie entweder nicht mehr benötigte Bilder, oder schließen Sie die Kamera an einen Personalcomputer oder ein anderes Gerät an, um die Bilder extern zu sichern, und löschen Sie die Bilder dann aus dem internen Speicher bzw. von der Karte.

[LÖSCHEN] (S. 17), [BILDWAHL] (S. 33), [ALLES LÖSCHEN] (S. 33), [FORMATIEREN]/[KARTE FORMAT.] (S. 34)

Verwendung des microSD-Adapters

Verwenden Sie den Adapter weder mit Olympus-Digitalkameras, die den Gebrauch eines microSD-Adapters nicht unterstützen, noch mit Digitalkameras anderer Fabrikate, Personalcomputern, Druckern und anderen Geräten, die mit der xD-Picture Card kompatibel sind. Anderenfalls können die Aufnahme beschädigt und Funktionsstörungen des betreffenden Gerätes verursacht werden.

Versuchen Sie auf keinen Fall, die microSD-Karte gewaltsam herauszuziehen, falls sie sich nicht ohne weiteres aus dem Kartensteckplatz entfernen lässt. Bitte wenden Sie sich in einem solchen Fall an Ihren Fachhändler oder eine Olympus-Kundendienststelle.

Mit dieser Kamera kompatible Karten

microSD-Karte/microSDHC-Karte

Sie finden eine Liste der geprüften microSD-Karten auf der Olympus-Website (<http://www.olympus.com/>).

Übertragen von Bildern

Das USB-Kabel im Lieferumfang der Kamera ermöglicht es, Bildern an einen Personalcomputer oder Drucker zu übertragen.

Um Daten an ein anderes Gerät zu übertragen, entfernen Sie den Adapter aus der Kamera, und verwenden Sie einen im Fachhandel erhältlichen microSD-Kartenadapter.

Vorsichtshinweise zur Handhabung

Vermeiden Sie eine Berührung des Kontaktbereichs des Adapters und der microSD-Karte. Anderenfalls können Bilder möglicherweise nicht eingelesen werden. Reiben Sie Fingerabdrücke oder Schmutzflecken auf dem Kontaktbereich mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

SICHERHEITSHINWEISE

	VORSICHT STROMSCHLAGGEFAHR NICHT ÖFFNEN	
VORSICHT: ZUR VERMEIDUNG VON STROMSCHLÄGEN NIEMALS DAS GEHÄUSE (ODER DIE GEHÄUSERÜCKSEITE) ENTFERNEN. DIESES PRODUKT ENTHÄLT KEINERLEI BENUTZERSEITIG ZU WARTENDEN TEILE. ÜBERLASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL.		



Das Ausrufungszeichen im Dreieck verweist auf wichtige Handhabungs- und Wartungsanweisungen in der zu diesem Produkt gehörigen Benutzerdokumentation.



GEFAHR

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann schwere Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!



ACHTUNG

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!



VORSICHT

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann leichte Verletzungen, Sachschäden sowie den Verlust von gespeicherten Daten zur Folge haben!

ACHTUNG!

DIESES PRODUKT NIEMALS NÄSSE AUSSETZEN, AUSEINANDER NEHMEN ODER BEI HOHER FEUCHTE BETREIBEN. ANDERNFALLS BESTEHT FEUER- UND STROMSCHLAGGEFAHR.

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

Die Benutzerdokumentation sorgfältig lesen

— Vor dem Gebrauch dieses Produktes erst die Bedienungsanleitung lesen. Bewahren Sie alle Benutzerhandbücher und Dokumentationen zum späteren Nachschlagen auf.

Reinigung — Vor der Reinigung dieses Produktes

das Netzteil abtrennen. Zur Reinigung ein befeuchtetes Tuch verwenden. Niemals Lösungsmittel, sich verflüchtende oder organische Reinigungsmittel verwenden.

Zubehör — Ausschließlich von Olympus

empfohlenes Zubehör verwenden. Andernfalls kann dieses Produkt schwer beschädigt und eine Verletzungsgefahr nicht ausgeschlossen werden.

Nässe und Feuchtigkeit — Die Sicherheitshinweise

zu spritzwasserfesten Produkten finden Sie im entsprechenden Abschnitt des Referenzhandbuchs.

Standort — Um Schäden an der Kamera zu

vermeiden, sollten Sie die Kamera fest auf ein stabiles Stativ, Gestell oder auf einer Halterung befestigen.

Stromversorgung — Es dürfen ausschließlich geeignete Stromquellen entsprechend des am Produkt angebrachten Typenschildes verwendet werden.

Fremdkörper — Darauf achten, dass keine metallischen Gegenstände in das Produktinnere gelangen. Andernfalls können Sie Verletzungen davontragen.

Hitze — Dieses Produkt niemals in der Nähe von Hitze abstrahlenden Vorrichtungen (wie Heizkörper, Ofen, Belüftungsöffnungen etc.) und Geräten (z. B. Hochleistungsverstärker etc.) betreiben oder aufbewahren.

Sicherheitshinweise bei der Kamerahandhabung

⚠ ACHTUNG

- **Die Kamera niemals in der Nähe von entflammaren oder explosiven Gasen verwenden.**
- **Verwenden Sie den Blitz und die LED nicht auf nahe Entfernung, wenn Sie Menschen (Babys, Kleinkinder, etc.) aufnehmen.**
 - Sie müssen mindestens 1 m vom Gesicht einer Person entfernt sein. Andernfalls kann die Blitzabgabe eine vorübergehende Einschränkung der Sehfähigkeit verursachen.
- **Kinder und Kleinkinder von der Kamera fernhalten.**
 - Die Kamera stets so verwenden und aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. In den folgenden Fällen besteht die Gefahr von schweren Verletzungen:
 - Strangulierungs- und Erstickungsgefahr durch den Trageriemen der Kamera.
 - Versehentliches Verschlucken von Akkus, Speicherkarten oder sonstigen kleinen Teilen.
 - Versehentliches Auslösen des Blitzes bei zu geringem Augenabstand.
 - Verletzungen durch bewegliche Teile der Kamera.
- **Niemals die Kamera auf extrem helle Lichtquellen (Sonne, Scheinwerfer usw.) richten.**
- **Die Kamera niemals an Orten verwenden, die starker Staubeinwirkung oder hoher Feuchtigkeit ausgesetzt sind.**
- **Den Blitz bei der Blitzabgabe nicht berühren oder verdecken.**
- **Setzen Sie ausschließlich microSD-Karten in den microSD-Adapter ein.**

Dieser microSD-Adapter ist ausschließlich zur Aufnahmen von microSD-Karten vorgesehen. Karten anderer Typen können nicht eingesetzt werden.
- **Setzen Sie ausschließlich xD-Picture Card oder den microSD-Adapter in die Kamera ein.**

Wenn Sie eine Karte (z. B. die microSD-Karte) versehentlich ohne microSD-Adapter einsetzen, wenden Sie sich an einen autorisierten Händler bzw. eine Kundendienststelle. Beschädigungen wie beispielsweise Kratzer auf dem microSD-Adapter oder der xD-Picture Card können in der Kamera zu Erwärmung oder Fehlfunktionen führen.

⚠ VORSICHT

- **Die Kamera niemals verwenden, wenn an ihr ungewöhnliche Geräusche bzw. Geruchs- oder Rauchentwicklung festgestellt werden.**
- Die Akkus niemals mit bloßen Händen entfernen. Andernfalls besteht es Feuergefahr und Sie können Brandverletzungen davontragen.
- **Die Kamera niemals mit nassen Händen halten oder bedienen.**
- **Die Kamera niemals an Orten aufbewahren, an denen hohe Temperaturen auftreten können.**
 - Andernfalls kann es zu ernsthaften Schäden an der Kamera kommen und die Kamera kann in Einzelfällen Feuer fangen. Niemals ein Ladegerät betreiben, wenn dieses abgedeckt ist (z. B. durch eine Stoffdecke usw.). Andernfalls kann Überhitzung mit Feuergefahr auftreten.
- **Die Kamera stets vorsichtig handhaben, um leichte Hautverbrennungen zu vermeiden.**
 - Falls die Kamera Metallteile enthält, kann es bei Überhitzung zu leichten Hautverbrennungen kommen. Achten Sie bitte auf die folgenden Punkte:
 - Die Kamera erwärmt sich bei längerem Gebrauch. Wenn Sie die Kamera in diesem Zustand berühren, kann es zu leichten Hautverbrennungen kommen.
 - Bei der Einwirkung extrem niedriger Temperaturen kann die Temperatur des Kameragehäuses unterhalb der Umgebungstemperatur liegen. Bei extrem niedrigen Umgebungstemperaturen sollten daher Handschuhe getragen werden, wenn die Kamera gehandhabt wird.
- **Den Trageriemen vorsichtig handhaben.**
 - Handhaben Sie den Trageriemen vorsichtig, wenn Sie die Kamera tragen. Er kann sich an hervorstehenden Gegenständen verfangen und dadurch schwere Schäden verursachen.

Sicherheitshinweise bei der Akku- und Batteriehandhabung

Bitte beachten Sie diese wichtigen Richtlinien, um das Auslaufen von Batterieflüssigkeit sowie das Überhitzen, Entzünden oder Platzen des Akkus und/oder Stromschläge und Verletzungen zu vermeiden.

GEFAHR

- Die Kamera arbeitet mit einem von Olympus spezifizierten Lithiumionen-Akku. Laden Sie den Akku vor Gebrauch mit dem Ladegerät vollständig auf. In keinem Fall darf ein ungeeignetes Ladegerät verwendet werden.
- Akkus niemals stark erwärmen oder verbrennen.
- Akkus stets so transportieren oder aufbewahren, dass sie nicht in Berührung mit metallischen Gegenständen (wie Schmuck, Büroklammern, Nägel usw.) kommen.
- Akkus niemals an Orten aufbewahren, die direkter Sonneneinstrahlung oder hoher Aufheizung durch Sonneneinstrahlung (z. B. im Inneren eines Fahrzeugs) oder durch eine Heizquelle usw. ausgesetzt sind.
- Sorgfältig alle Vorschriften zur Akkuhandhabung beachten. Andernfalls kann es zum Auslaufen von Batterieflüssigkeit oder zu Schäden an den Batteriepolen kommen. Niemals Batterien zerlegen, umbauen oder die Batteriepole verlöten.
- Falls Batterieflüssigkeit mit Ihren Augen in Berührung kommt, die Augen sofort mit klarem Wasser spülen und sofort einen Augenarzt aufsuchen.
- Akkus stets so aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. Falls ein Kind einen Akku verschluckt, sofort einen Arzt aufsuchen.

ACHTUNG

- Akkus stets trocken halten.
- Ausschließlich für die Verwendung mit diesem Produkt empfohlene Akkus verwenden. Andernfalls kann Batterieflüssigkeit austreten oder der Akku kann sich überhitzen, entzünden oder explodieren.
- Die Batterie vorsichtig, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, einlegen.
- Falls die Akkus nicht innerhalb der zulässigen Zeitspanne aufgeladen werden können, den Ladevorgang abbrechen und diese Akkus nicht verwenden.
- Niemals einen Akku verwenden, der Risse aufweist oder anderweitig beschädigt ist.
- Falls während des Gebrauchs an Akkus Farb-, Form- oder sonstige Veränderungen festgestellt werden, die Kamera nicht weiter verwenden.
- Falls Batterieflüssigkeit an der Haut oder Kleidung haften bleibt, die Kleidung entfernen und die betroffenen Stellen sofort mit klarem Wasser reinigen. Falls Hautverbrennungen auftreten, sofort einen Arzt aufsuchen.

- Akkus niemals heftigen Erschütterungen oder lang dauernden Vibrationen aussetzen.

VORSICHT

- Den Akku vor dem Einlegen stets auf Lecks, Verfärbungen, Verformungen oder sonstige Beeinträchtigungen überprüfen.
- Der Akku kann sich bei längerem Gebrauch stark erwärmen. Nach dem Gebrauch der Kamera erst etwas warten, ehe der Akku entnommen wird. Andernfalls besteht die Gefahr von leichten Hautverbrennungen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, unbedingt erst den Akku entnehmen.

Vermeidung von schädlichen Umwelteinwirkungen

- Diese Kamera enthält Hochpräzisionstechnologie und sollte daher weder bei Gebrauch noch bei Aufbewahrung für längere Zeit den nachfolgend genannten Umwelteinwirkungen ausgesetzt werden. Vermeiden Sie:
 - Ort mit hohen/er Temperaturen/Luftfeuchtigkeit oder extremen Temperaturschwankungen. Direktes Sonnenlicht, Strände, verschlossene Autos oder in der Nähe einer Wärmequelle (Ofen, Radiator usw.) oder Luftbefeuchtern.
 - Orte, die starker Schmutz- oder Staubeinwirkung ausgesetzt sind.
 - Orte, an denen sich Sprengkörper sowie leicht entflammbare Materialien, Flüssigkeiten oder Gase befinden.
 - Orte, die hoher Feuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt sind (Badezimmer, vor Witterung ungeschützte Orte usw.). Beim Gebrauch von spritzwasserfesten Produkten bitte stets das zugehörige Referenzhandbuch lesen.
 - Orte, die starken Vibrationen ausgesetzt sind.
- Die Kamera niemals fallen lassen oder sonstigen heftigen Erschütterungen aussetzen.
- Bei der Verwendung eines Stativs die Position der Kamera mittels des Stativkopfes ausrichten. Nicht die Kamera selbst drehen.
- Berühren Sie niemals die elektrischen Kontakte der Kamera.
- Die Kamera niemals für längere Zeit direkt auf die Sonne ausrichten. Andernfalls können Schäden am Objektiv und/oder Verschlussvorhang, Verfärbungen, Einbrenneffekte am CCD-Chip auftreten und es besteht Feuergefahr.
- Niemals das Objektiv starker Druck- oder Zubelastung aussetzen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, muss zuvor der Akku entnommen werden. Zur Aufbewahrung einen kühlen und trockenen Ort wählen, wo die Kamera vor Kondenswasser und Schimmelbildung geschützt ist. Vor der erneuten Verwendung sicherstellen, dass die Kamera einwandfrei arbeitet (den Auslöser drücken usw.).

- Beachten Sie stets die in der Bedienungsanleitung der Kamera enthaltenen Angaben bezüglich der Eignungseinschränkungen in bestimmten Anwendungssituationen und -umgebungen.

Sicherheitshinweise bei der Akku- und Batteriehandhabung

- Diese Kamera arbeitet mit einem von Olympus spezifizierten Lithium-Ionen-Akku. Keine andere Akkuausführung verwenden. Vor der Verwendung des Akkus die jeweils zugehörige Bedienungsanleitung sorgfältig lesen.
- Falls an den Akkupolen Wasser, Öl oder Fett anhaftet, können Kontaktunterbrechungen auftreten. Akku vor dem Gebrauch mit einem trockenen und fusselfreien Tuch abwischen.
- Akkus müssen vor dem ersten Gebrauch oder nach längerer Lagerung vollständig aufgeladen werden.
- Wenn die Kamera bei niedrigen Umgebungstemperaturen verwendet wird, sollten die Kamera und Ersatzakku stets nach Möglichkeit warm gehalten werden. Akku-Leistungseinbußen, die auf die Einwirkung niedriger Temperaturen zurückzuführen sind, treten nicht mehr auf, wenn der Akku erneut normale Temperaturen erreicht.
- Die Anzahl der verfügbaren Aufnahmen schwankt in Abhängigkeit von den Aufnahmebedingungen und der verwendeten Akkuausführung.
- Bei längeren Reisen, insbesondere in entlegene Regionen und Länder, sollten ausreichend Ersatzakkus mitgeführt werden. Die erforderliche Akkuausführung kann ggf. nur schwer oder nicht erhältlich sein.
- Bitte achten Sie auf eine ordnungsgemäße Recycling-Entsorgung von Akkus. Ehe Sie verbrauchte Akkus entsorgen, decken Sie die Akkukontakte bitte mit Klebeband ab. Beachten Sie stets die jeweils gültigen Gesetze und Verordnungen zur Entsorgung von Akkus.

LCD-Monitor

- Bei Gewalteinwirkung kann der LCD-Monitor beschädigt werden und/oder es kann im Wiedergabemodus zu Bildbeeinträchtigungen oder -ausfall kommen.
- Am oberen/unteren LCD-Monitorbereich kann ein Lichtstreifen auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Wenn der LCD-Monitor schräg gehalten wird, können an den Motivkonturen Treppmuster auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion. Dieser Treppeneffekt ist bei Wiedergabe weniger deutlich bemerkbar.

- Bei der Einwirkung niedriger Temperaturen kann sich die Einschaltung des LCD-Monitors verzögern oder es können kurzzeitig Farbverschiebungen auftreten. Wenn Sie die Kamera an sehr kalten Orten verwenden, ist es nützlich, sie gelegentlich an einen warmen Ort zu bringen. Sollte der LCD-Monitor aufgrund der niedrigen Temperaturen schlecht funktionieren, erholt er sich bei normalen Temperaturen wieder.
- Das LCD, das für den Monitor verwendet wird, ist ein Präzisionsinstrument. Es können jedoch schwarze Punkte oder helle Lichtpunkte permanent auf dem LCD-Monitor erscheinen. Je nach Blickwinkel und Lichteinfall können diese Punkte unterschiedliche Farben und Helligkeit aufweisen. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion.

Rechtshinweise

- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus dem sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren, oder für Forderungen Dritter, die aus dem unsachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren.
- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus der Löschung von Bilddaten herrühren.

Haftungsausschluss

- Olympus übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend inbegriffen, für den Inhalt oder die Bezugnahme auf den Inhalt des Textmaterials oder der Software, und übernimmt keinerlei Haftung für die stillschweigend angenommene Gewähr bezüglich der Marktgängigkeit oder Eignung für jedweden Zweck oder für jedwede Folgeschäden, Begleitschäden oder indirekte Schäden (einschließlich, doch nicht beschränkt auf Schäden durch Geschäftsverlust, Geschäftsausfall oder Verlust von Geschäftsinformationen), die aus dem Gebrauch oder der Unfähigkeit zum Gebrauch des Textmaterials oder der Software oder dieses Geräts herrühren. In einigen Ländern sind die Haftungsbeschränkung oder der Haftungsausschluss für Folge- und Begleitschäden nicht zulässig. In diesem Fall treffen die diesbezüglichen obigen Angaben nicht zu.
- Alle Rechte für dieses Textmaterial liegen bei Olympus.

Zu Ihrer Beachtung

Das unbefugte Fotografieren sowie der unbefugte Gebrauch von urheberrechtlich geschütztem Material kann gegen geltendes Urheberrecht verstoßen. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für Urheberrechtsverletzungen, die aus dem unbefugten Fotografieren oder Gebrauch oder aus jedweder sonstigen unbefugten Handhabung von urheberrechtlich geschütztem Material herrühren.

Urheberrechtshinweis

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Textmaterial oder die Software dürfen nicht – weder vollständig noch auszugsweise – reproduziert und in keiner Ausführung oder Form, weder elektronischer noch mechanischer Art, einschließlich Fotokopien und elektromagnetischer Aufzeichnungen oder jedweder Form von Datenspeicherung und -abruf, ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Firma Olympus verwendet werden. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für den Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen oder für Schäden, die aus dem Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen herrühren. Olympus behält sich das Recht vor, die Ausführung und den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software ohne Vorankündigung zu ändern.

Für Kunden in Europa



Das (CE)-Zeichen bestätigt, dass dieses Produkt mit den europäischen Bestimmungen für Sicherheit, Gesundheit, Umweltschutz und Personenschutz übereinstimmt. Mit dem (CE)-Zeichen versehene Kameras sind für den europäischen Markt bestimmt.



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IV] weist auf die getrennte Rücknahme elektrischer und elektronischer Geräte in EU-Ländern hin. Bitte werfen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll. Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen dieses zur Entsorgung.



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach Direktive 2006/66/EU Anhang II] weist auf die getrennte Rücknahme von Batterien und Akkumulatoren in EU-Ländern hin. Bitte werfen Sie Batterien und Akkumulatoren nicht in den Hausmüll. Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen Sie dieses zur Entsorgung.

Sicherheitshinweise zum Gebrauch des Akkus und Ladegeräts

Es wird ausdrücklich empfohlen, ausschließlich einen Akku und ein Ladegerät zu verwenden, welche als Original-Olympus-Zubehör erhältlich und spezifisch für diese Kamera geeignet sind. Falls ein Akku und/oder ein Ladegerät einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör verwendet werden, kann es infolge von auslaufender Akkufüssigkeit, Überhitzung, Funkenbildung zu Schäden am Akku, sonstigen Schäden und Verletzungen kommen, und es besteht Feuergefahr. Olympus haftet nicht für Unfälle und Schäden, welche auf die Verwendung von Akkus und/oder Ladegeräten einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör zurückzuführen sind.

Garantiebedingungen

- 1 Sollte an dem Produkt trotz sachgemäßer Handhabung (entsprechend den Angaben in der zugehörigen Bedienungsanleitung) innerhalb von zwei Jahren nach dem Erwerb von einem autorisierten Olympus Händler ein Defekt auftreten, wird das Produkt innerhalb des Geschäftsbereiches der Olympus Imaging Europa GmbH wie auf der Website: <http://www.olympus.com> festgelegt kostenlos repariert oder nach Wahl von Olympus umgetauscht. Wenn für Reparaturarbeiten Garantieansprüche geltend gemacht werden sollen, müssen das Produkt und die Garantieurkunde vor Ablauf der zweijährigen Garantiezeit bei der Verkaufsstelle oder jeder anderen autorisierten Olympus Kundendienststelle in Übereinstimmung mit der Website: <http://www.olympus.com>. Innerhalb von einem Jahr ab dem Kaufdatum kann im Falle von Reparaturarbeiten entsprechend der Weltgarantie der Garantieanspruch an jeder beliebigen autorisierten Olympus Kundendienststelle geltend gemacht werden. Bitte beachten Sie, dass autorisierte Olympus Kundendienststellen nicht in allen Ländern vorzufinden sind.
- 2 Der Kunde hat das Produkt auf eigenes Risiko zum Olympus-Händler oder zum Olympus-Kundendienst zu transportieren und ist für alle anfallenden Transportkosten verantwortlich.
- 3 Innerhalb der Garantiezeit werden dem Kunden in den folgenden Fällen dennoch Kosten für Reparaturarbeiten in Rechnung gestellt:
 - a. Für Schäden, die auf unsachgemäße Handhabung (anders als die Hinweise in der Bedienungsanleitung) zurückzuführen sind.
 - b. Für Schäden, die auf Reparaturen, Umbau, Reinigung etc., die nicht von einer Olympus-Kundendienststelle vorgenommen wurden, zurückzuführen sind.
 - c. Für Schäden, die auf unsachgemäßen Transport, auf Fall oder Erschütterungen etc. nach dem Kaufdatum zurückzuführen sind.

- d. Für Schäden, die auf Feuer, Erdbeben, Überschwemmung, Unwetter und andere Naturkatastrophen, Umwelteinflüsse oder nicht vorschriftsgemäße Spannungsversorgung zurückzuführen sind.
 - e. Für Schäden, die auf unsachgemäße oder fahrlässige Lagerung (bei besonders hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, in der Nähe von Insektiziden wie Naphtalin oder schädlichen Chemikalien etc.) bzw. unsachgemäße Wartung etc. zurückzuführen sind.
 - f. Für Schäden, die auf verbrauchte Batterien etc. zurückzuführen sind.
 - g. Für Schäden, die auf das Eindringen von Sand, Schlamm etc. in das Geräteinnere zurückzuführen sind.
 - h. Wenn diese Garantiekarte nicht bei der Reparaturannahme vorgelegt werden kann.
 - i. Wenn die Eintragungen dieser Garantiekarte bei den Angaben zum Jahr, Monat und Tag des Kaufdatums, Kundennamen, Händlernamen, zur Seriennummer etc. verändert wurden.
 - j. Wenn der Kaufbeleg (Kassenbonn) nicht zusammen mit der Garantiekarte vorgelegt werden kann.
- 4** Die Garantiebedingungen gelten ausschließlich für das Produkt selbst. Andere Teile, wie Tragetasche, Tragegurt, Objektivdeckel, Batterien etc. fallen nicht unter diese Garantie.
- 5** Unter dieser Garantie ist Olympus ausschließlich zu der Reparatur oder dem Umtausch dieses Produktes verpflichtet. Ausgeschlossen vom Garantieanspruch sind Folgeschäden oder -verluste jedweder Art für den Kunden, die durch einen Defekt dieses Geräts hervorgerufen werden. Dies gilt insbesondere für den Verlust von und/oder Schäden an Objektiven, Filmmaterial sowie sonstige Ausrüstungen und Zubehörteile, die zusammen mit diesem Produkt verwendet werden, oder für Gewinnausfall oder Einbußen jedweder Art, die aus einer Verzögerung der Reparaturarbeiten oder dem Verlust von Daten herrühren. Zwingende gesetzliche Bestimmungen sind hiervon nicht betroffen.

Hinweise zur Ausfertigung der Garantiekarte

- 1** Diese Garantie ist nur dann gültig, wenn die Garantiekarte seitens Olympus oder eines autorisierten Händlers ordnungsgemäß ausgefüllt worden ist oder sonstige Dokumente ausreichende Nachweise enthalten. Vergewissern Sie sich daher, dass Ihr Name, der Händlername, die Seriennummer und das Kaufdatum (Tag, Monat, Jahr) vollständig und gut lesbar eingetragen sowie der Original-Kaufvertrag bzw. -Kaufbeleg (einschließlich Händlername, -adresse, Kaufdatum und Produktbezeichnung) der Garantiekarte beigelegt sind. Olympus behält sich das Recht vor, kostenlose Kundendienstleistungen zu verweigern, falls die Eintragungen in der Garantiekarte unvollständig oder unlesbar sind oder die oben genannten Dokumente nicht beigelegt bzw. die darin enthaltenen Eintragungen unvollständig oder unlesbar sind.
 - 2** Es wird keine Ersatz-Garantiekarte ausgestellt! Bewahren Sie diese Garantiekarte daher sorgfältig auf.
- * Weitere Einzelheiten zum autorisierten, internationalen Kundendienst- und Vertriebsnetz finden Sie in der Liste auf der Website: <http://www.olympus.com>.

Warenzeichen

- IBM ist ein eingetragenes Warenzeichen der International Business Machines Corporation.
- Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- Macintosh ist ein Warenzeichen der Apple Inc.
- xD-Picture Card™ ist ein Warenzeichen.
- microSD ist ein Warenzeichen der SD Association.
- Alle weiteren Firmen- und Produkteigennamen sind eingetragene Warenzeichen/Handelsmarken der jeweiligen Rechteinhaber.
- Die Bilddatenverwaltung dieser Kamera unterstützt die DCF-Norm „Design Rule for Camera File System“ der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association).

TECHNISCHE DATEN

Kamera

Produkttyp	: Digitalkamera (zur Bildaufzeichnung und -anzeige)
Aufnahmesystem	
Einzelbild	: Digital-Aufzeichnung, JPEG (in Übereinstimmung mit „Design rule for Camera File system“ (DCF))
Gültige Standards	: Exif 2.2, Digital Print Order Format (DPOF), PRINT Image Matching III, PictBridge
Tonaufzeichnung bei Einzelbildern	: Wave-Audioformat
Filme	: AVI Motion JPEG
Speicher	: Interner Speicher xD-Picture Card (16 MB bis 2 GB) (TypeH/M/M+, Standard) microSD-Karte/microSDHC-Karte (bei Verwendung des mitgelieferten microSD-Adapters.)
Anzahl der effektiven Pixel	: 8.000.000 Pixel
Bildwandler	: 1/2,35 Zoll CCD-Chip (primärer Farbfilter), 8.500.000 Pixel (brutto)
Objektiv	: Olympus-Objektiv 6,3 bis 31,5 mm, f3,5 bis 5,6 (entspricht einem 36 bis 180 mm Objektiv an einer 35 mm-Kamera)
Belichtungsmessung	: Digitale ESP-Messung
Verschlusszeit	: 4 bis 1/2000 Sek.
Aufnahmebereich	: 0,6 m bis ∞ (W), 1,0 m bis ∞ (T) (normale Aufnahme) 0,1 m bis ∞ (W), 0,6 m bis ∞ (T) (Nahaufnahmemodus) 0,03 m (Super-Nahaufnahmemodus)
LCD-Monitor	: 2,7 Zoll TFT Farb-LCD-Monitor mit 230.000 Punkte
Anschluss	: Multi-Connector (USB-Anschluss, A/V OUT-Eingang)
Automatisches Kalendersystem	: 2000 bis 2099
Umgebungsbedingungen	
Temperatur	: 0 °C bis 40 °C (Betrieb)/-20 °C bis 60 °C (Lagerung)
Luftfeuchtigkeit	: 30 % bis 90 % (Betrieb)/10 % bis 90 % (Lagerung)
Spannungsversorgung	: Ein Olympus Lithium-Ionen-Akku (LI-60B)
Abmessungen	: 94,7 mm (B) × 56,7 mm (H) × 25,3 mm (T) (ohne Gehäusevorsprünge)
Gewicht	: 128 g (ohne Akku und Karte)

Lithium-Ionen-Akku (LI-60B)

Produkttyp	: Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku
Modell-Nr.	: LI-60B
Standardspannung	: Gleichspannung 3,7 V
Standardkapazität	: 680 mAh
Akkulebensdauer	: Ca. 300 mal vollständig aufladbar (je nach Verwendung)
Umgebungsbedingungen	
Temperatur	: 0 °C bis 40 °C (Aufladevorgang)/ -10 °C bis 60 °C (Betrieb)/ -10 °C bis 30 °C (Lagerung)
Abmessungen	: 26,9 mm (B) × 38,0 mm (H) × 7,5 mm (T)
Gewicht	: Ca. 14,5 g

Ladegerät (LI-60C)

Modell-Nr.	: LI-60C
Netzversorgung	: Wechselstrom 100 bis 240 V (50 bis 60 Hz)
Ausgang	: Gleichspannung 4,2 V, 300 mA
Aufladezeit	: Ca. 2,5 Stunden
Umgebungsbedingungen	
Temperatur	: 0 °C bis 40 °C (Betrieb)/ -20 °C bis 60 °C (Lagerung)
Abmessungen	: 62,0 mm (B) × 23,0 mm (H) × 90,0 mm (T)
Gewicht	: Ca. 65,0 g

microSD-Adapter

Produkttyp	: microSD-Adapter für microSD-Karten
Umgebungsbedingungen	
Temperatur	: -10 bis 40 °C (Betrieb)/-20 bis 65 °C (Lagerung)
Luftfeuchtigkeit	: 95 % (max., Betrieb)/85 % (max., Lagerung)
Abmessungen	: 25,0 mm (B) × 20,3 mm (H) × 1,7 mm (T) (Griff: 2,2 mm)
Gewicht	: ca. 0,9 g

Design und technische Daten können ohne Vorankündigung geändert werden.

A

AF-MODUS.....	28
Anschließen	
Drucker	38
PC	44
TV	36
Anzeigesprache 	13, 34
Aufnahme	15
AV-Kabel	36

B

BAT. SPARMOD.	37
Bearb. (Filme)	
BEARB.	32
INDEX	32
Bearb. (Standbilder)	
Ändern der Bildgröße 	31
AUSDRUCK EDIT.	31
GESICHTSERKENN.	31
Zuschneiden 	31
Bedienungshinweise	12
Bilder vor versehentlichem Löschen schützen 	32
Bildfolge	25
Bildgröße	25
Bildhelligkeit	
BELEUCHT FEST	30
Belichtungskorrektur	20
Erhöhen der Bildschirmhelligkeit	21
Helligkeit des LCD-Monitors 	36
BILDQUAL. 	25
Blitz	
AUFHELLBLI	20
BLITZ AUTO	20
ROTE AUGEN	20

D

DATENSICHER	34
Datum und Uhrzeit 	13, 36
DIASHOW 	30
Drehen von Bildern 	32
Drucken	38
Druckvorauswahl (DPOF)	41

E

EINF. DRUCK	38
Einschalten der Kamera	13
 	34
Erhöhen der Bildschirmhelligkeit	21

F

Fehlermeldung	47
Filmaufnahmen 	19
FINE ZOOM	26
FORMATIEREN	34
FUNC-Menü	22

G

GESICHT ERK	28
GUIDE-Modus	22

I

I AUTO-Modus	18
iESP	28
INDIVID. DRUCK	39
Informationsanzeige	22, 23
ISO-Empfindlichkeit	26

K

Karte	
microSD-Karte	12, 54
xD-Picture Card	11, 52
KARTE FORMAT.	34
Komprimierung	25

L

Ladegerät	10, 51
LANDSCHAFT 	18
LAUTLOS-MODUS 	37
Lithium-Ionen-Akku	10, 11, 51
LÖSCHEN 	
ALLES LÖSCHEN	33
BILDWAHL	33
Einzelbild-Löschung	17

M

MEIN FAVOR. ★	30
Menübedienung	3
MENÜFARBE	35
microSD-Adapter	12, 54

N

NACHT+PERSON 🌙👤	18
Nahaufnahme 🌸	21
Natürliche Bildfarbe	26

O

OLYMPUS Master 2	44
------------------	----

P

P-Modus	15
PANORAMA	27
PERFEKT FESTLEGEN 📐	30
Pfeiltasten	12
PictBridge	38
PORTRÄT 🗿	18

R

RÜCKSETZEN ↶	29
--------------	----

S

SCENE-Modus	18, 28
Selbstauslöser	21
SPOT	28
STARTBILD	35
Super-Nahaufnahme 🌸	21

T

Tonaufnahme 🎤	27, 33
TON EINSTELLUNG	
Auslöserton	35
SOUND	35
Warnton 🗣️)	35
Wiedergabeton 📺	35
Trageriemen	10

U

USB-Kabel	38, 44
-----------	--------

V

Verwacklungsunschärfe	
BILDSTABI	27
DIS FILM MOD.	27
VIDEOSIGNAL	36

W

Wartung	
Pflege der Kamera	51
PIXEL KORR.	34
WB	26
Wiedergabebild	
Anzeigen von Bildern	16
Ausschnittsvergrößerung	23
Filme	16
Indexanzeige	23
Meine Favoriten	24
Mit einem Fernsehgerät	36

Z

Zoom	20
------	----



<http://www.olympus.com/>

OLYMPUS IMAGING CORP.

Shinjuku Monolith, 3-1 Nishi-Shinjuku 2-chome, Shinjuku-ku, Tokyo, Japan

OLYMPUS IMAGING AMERICA INC.

3500 Corporate Parkway, P.O. Box 610, Center Valley, PA 18034-0610, USA. Tel. 484-896-5000

Technische Unterstützung (USA)

24h Automatische Online-Hilfe: <http://www.olympusamerica.com/support>

Telefonischer Informationsdienst: Tel. 1-888-553-4448 (gebührenfrei)

Unser telefonischer Kundendienst ist zwischen 08.00 und 22.00 Uhr erreichbar.

(Montags - Freitags) ET

<http://olympusamerica.com/contactus>

Olympus Software-Updates finden Sie unter: <http://www.olympusamerica.com/digital>

OLYMPUS IMAGING EUROPA GMBH

Geschäftsanschrift: Wendenstraße 14-18, 20097 Hamburg, Deutschland

Tel.: +49 40-23 77 3-0 / Fax: +49 40-23 07 61

Lieferanschrift: Bredowstraße 20, 22113 Hamburg, Deutschland

Postanschrift: Postfach 10 49 08, 20034 Hamburg, Deutschland

Technische Unterstützung für Kunden in Europa:

Bitte besuchen Sie unsere Internetseite <http://www.olympus-europa.com>

oder rufen Sie unsere GEBÜHRENFREIE HOTLINE AN*: **00800 - 67 10 83 00**

für Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Portugal, Spanien, Schweden, Schweiz und das Vereinigte Königreich.

* Bitte beachten Sie, dass einige (Mobil-)Telefondienstanbieter Ihnen den Zugang zu dieser Hotline nicht ermöglichen oder eine zusätzliche Vorwahlnummer für +800-Nummern verlangen.

Für alle anderen europäischen Länder, die nicht auf dieser Seite erwähnt sind oder wenn Sie die oben genannten Nummer nicht erreichen können, wählen Sie bitte die folgenden Nummern:

GEBÜHRENPFLICHTIGE HOTLINES: **+49 180 5 - 67 10 83 oder**

+49 40 - 237 73 4899

Unser telefonischer Kundendienst ist jeweils Montags - Freitags zwischen 09.00 und 18.00 Uhr MEZ (mitteleuropäischer Zeit) erreichbar.